



Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2009



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2008 bis Februar 2009	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2008 bis Februar 2009	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2009	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2009 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht . . .	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2009 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden . . .	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2009 nach Unfallkategorien	67
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Straßenarten und Ortslage	68
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage	68
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Unfallarten und Ortslage	69
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht	70
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	71
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	72
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	80
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2009 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung	85

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese

bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.)
ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

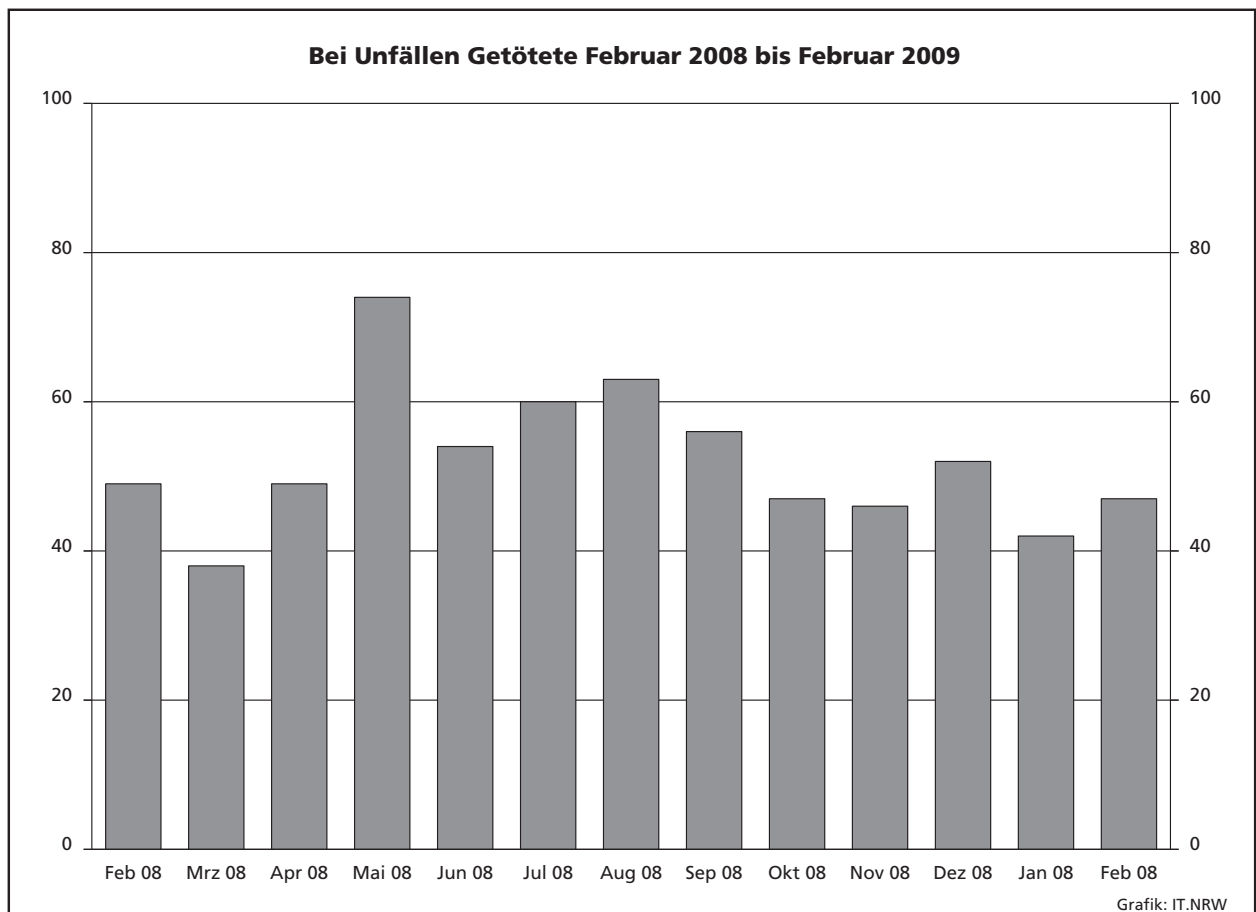
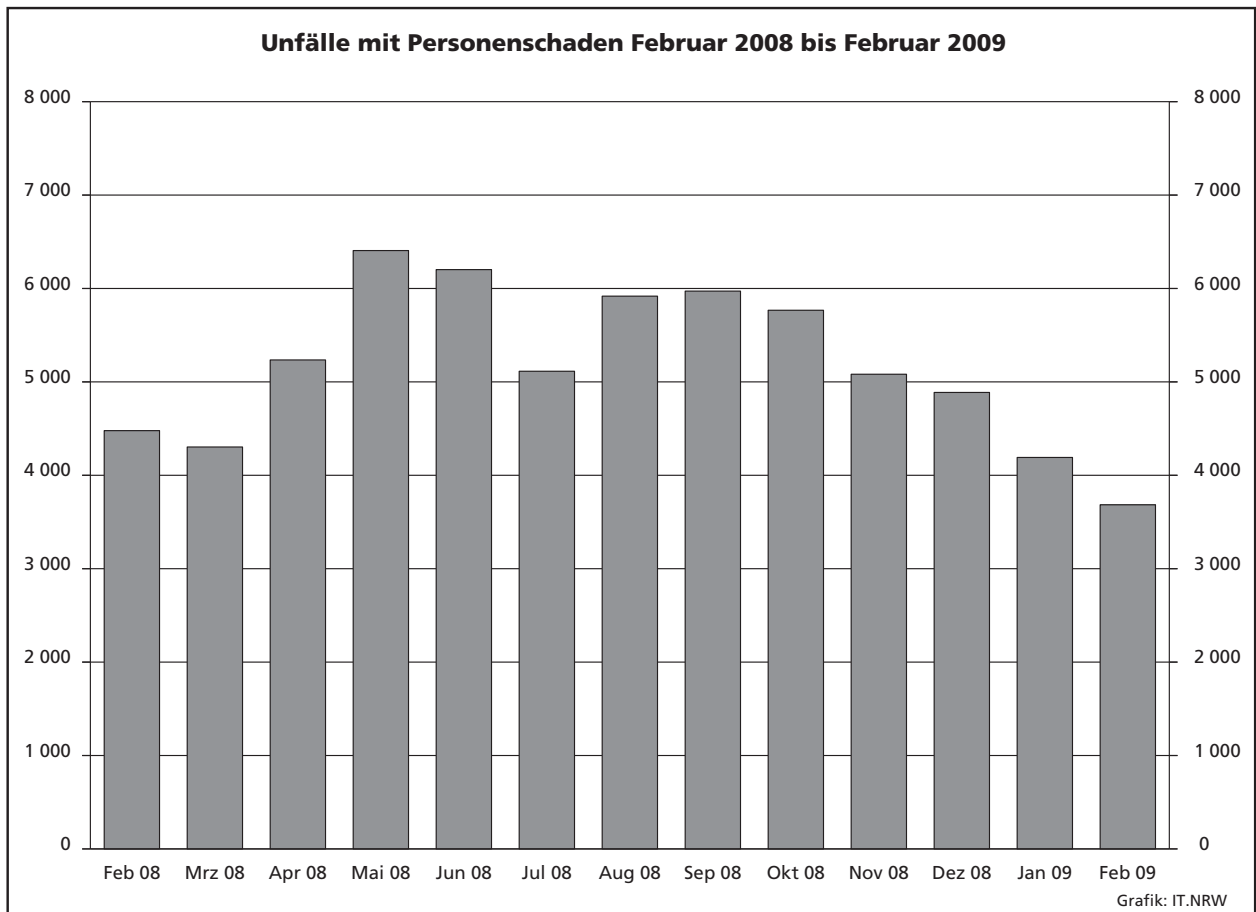
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

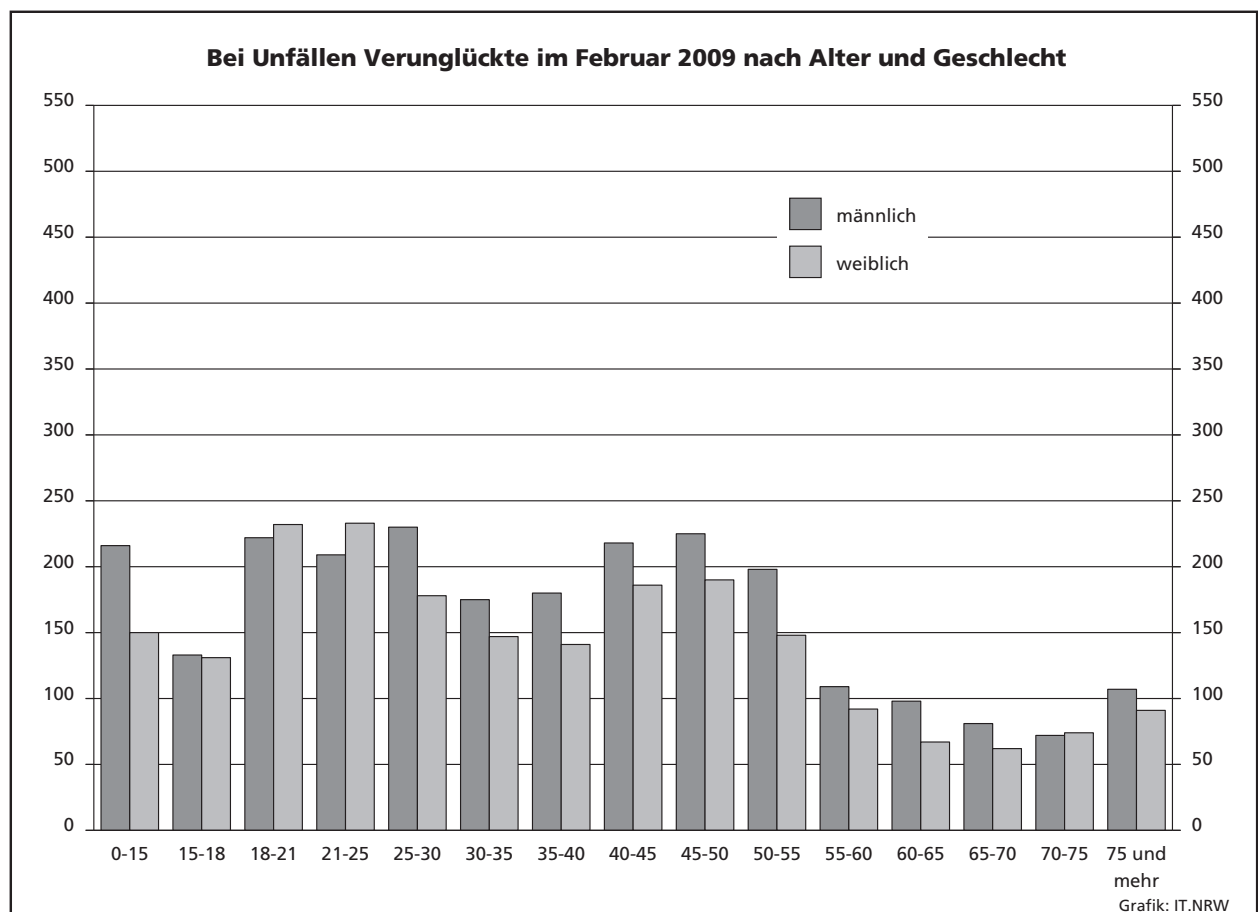
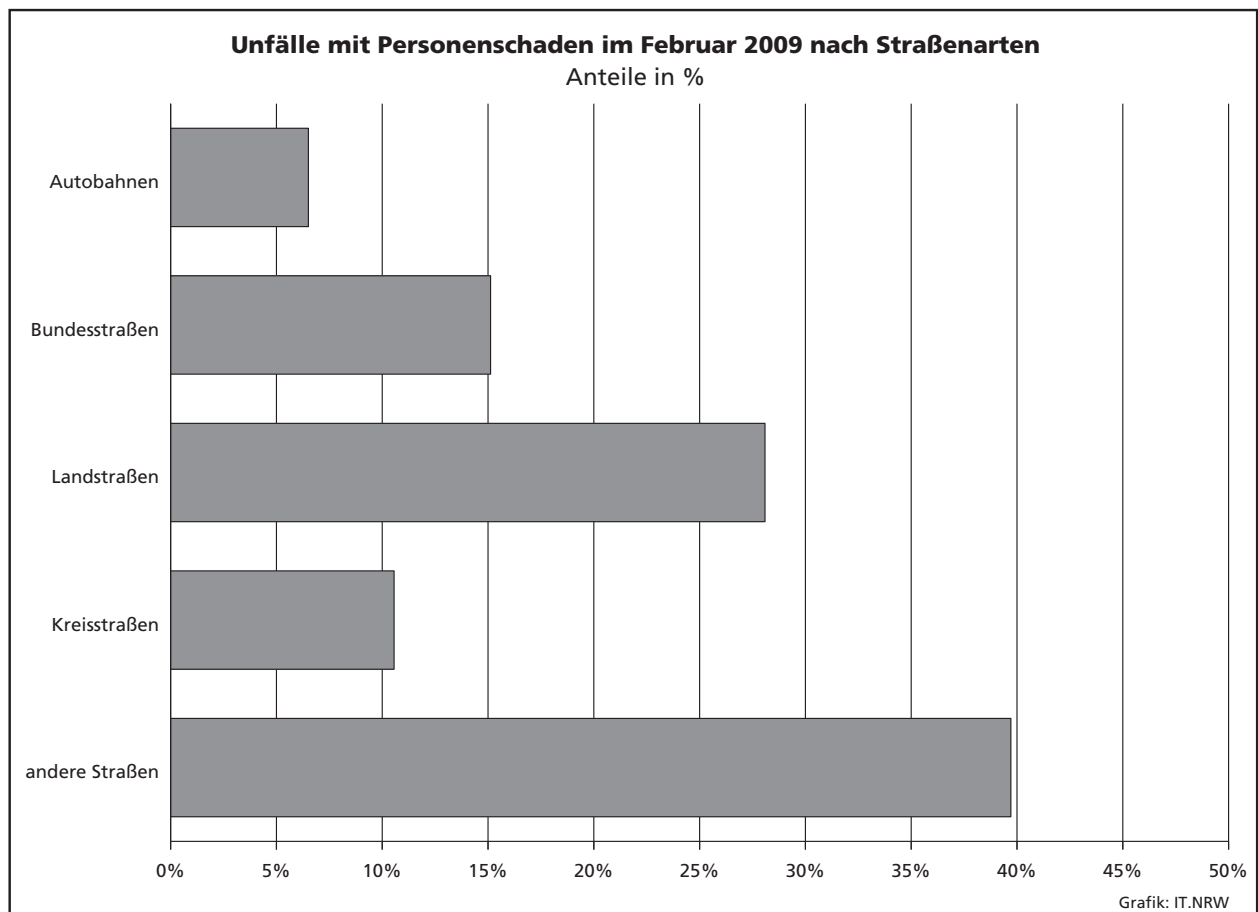
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ur-

sachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

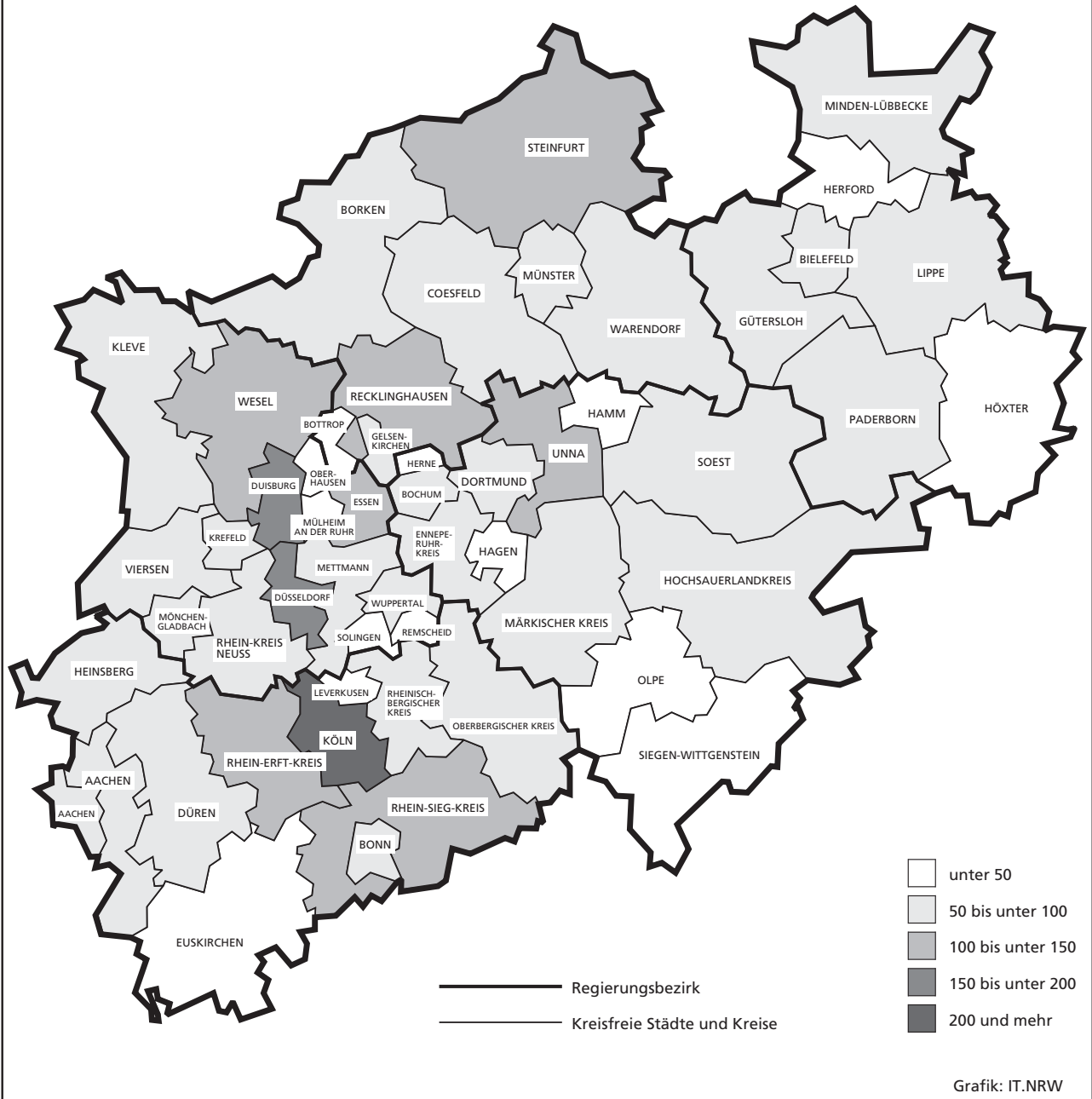
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2009



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Hinweis

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1972 – 2008

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1972	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2009 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 684	4 504	-18,2
davon			
mit Getöteten	45	46	-2,2
mit Verletzten	3 639	4 458	-18,4
davon			
mit Schwerverletzten	687	884	-22,3
mit Leichtverletzten	2 952	3 574	-17,4
mit nur Sachschaden insgesamt	35 918	38 977	-7,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 529	1 583	-3,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	287	291	-1,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	34 102	37 103	-8,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	28 154	30 711	-8,3
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	3 701	4 187	-11,6
auf Autobahnen	2 247	2 205	+1,9

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Februar 2009				dagegen Februar 2008				Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008		
	Anzahl								%				
Bundesautobahnen	a	240	9	76	252	290	7	95	336	-17,2	x	-20,0	-25,0
Bundesstraßen	a	557	6	145	604	699	7	164	768	-20,3	x	-11,6	-21,4
	b	369	1	65	405	490	1	101	509	-24,7	—	-35,6	-20,4
	c	188	5	80	199	209	6	63	259	-10,0	x	+27,0	-23,2
Landstraßen	a	1 035	10	213	1 113	1 282	15	312	1 353	-19,3	-33,3	-31,7	-17,7
	b	720	6	116	770	892	5	198	922	-19,3	x	-41,4	-16,5
	c	315	4	97	343	390	10	114	431	-19,2	x	-14,9	-20,4
Kreisstraßen	a	389	10	93	398	478	6	112	483	-18,6	x	-17,0	-17,6
	b	270	6	53	280	353	3	72	359	-23,5	x	-26,4	-22,0
	c	119	4	40	118	125	3	40	124	-4,8	x	—	-4,8
Andere Straßen	a	1 463	12	250	1 410	1 755	14	319	1 656	-16,6	-14,3	-21,6	-14,9
	b	1 391	11	235	1 333	1 650	9	282	1 561	-15,7	x	-16,7	-14,6
	c	72	1	15	77	105	5	37	95	-31,4	x	-59,5	-18,9
Insgesamt	a	3 684	47	777	3 777	4 504	49	1 002	4 596	-18,2	-4,1	-22,5	-17,8
	b	2 750	24	469	2 788	3 385	18	653	3 351	-18,8	+33,3	-28,2	-16,8
	c	934	23	308	989	1 119	31	349	1 245	-16,5	-25,8	-11,7	-20,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Februar 2009				dagegen Februar 2008				Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	628	13	199	560	681	13	245	579	-7,8	-	-18,8	-3,3
	b	277	2	82	228	326	3	106	277	-15,0	x	-22,6	-17,7
	c	351	11	117	332	355	10	139	302	-1,1	+10,0	-15,8	+9,9
Abbiege-Unfall	a	611	4	110	674	769	3	157	842	-20,5	x	-29,9	-20,0
	b	520	4	78	553	640	1	122	675	-18,8	x	-36,1	-18,1
	c	91	-	32	121	129	2	35	167	-29,5	x	-8,6	-27,5
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	796	4	136	865	998	8	185	1 033	-20,2	x	-26,5	-16,3
	b	664	1	89	712	817	3	128	822	-18,7	x	-30,5	-13,4
	c	132	3	47	153	181	5	57	211	-27,1	x	-17,5	-27,5
Überschreiten-Unfall	a	394	10	107	318	400	11	120	312	-1,5	-9,1	-10,8	+1,9
	b	378	9	97	308	385	7	114	301	-1,8	x	-14,9	+2,3
	c	16	1	10	10	15	4	6	11	+6,7	x	x	-9,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	137	1	16	138	161	1	23	153	-14,9	-	-30,4	-9,8
	b	132	1	15	134	155	1	22	145	-14,8	-	-31,8	-7,6
	c	5	-	1	4	6	-	1	8	x	-	-	x
Unfall im Längsverkehr	a	723	10	128	857	968	8	150	1 215	-25,3	x	-14,7	-29,5
	b	452	2	47	553	620	-	61	755	-27,1	x	-23,0	-26,8
	c	271	8	81	304	348	8	89	460	-22,1	-	-9,0	-33,9
Sonstiger Unfall	a	395	5	81	365	527	5	122	462	-25,0	-	-33,6	-21,0
	b	327	5	61	300	442	3	100	376	-26,0	x	-39,0	-20,2
	c	68	-	20	65	85	2	22	86	-20,0	x	-9,1	-24,4
Insgesamt	a	3 684	47	777	3 777	4 504	49	1 002	4 596	-18,2	-4,1	-22,5	-17,8
	b	2 750	24	469	2 788	3 385	18	653	3 351	-18,8	+33,3	-28,2	-16,8
	c	934	23	308	989	1 119	31	349	1 245	-16,5	-25,8	-11,7	-20,6

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte					
	Februar 2009				dagegen Februar 2008				Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008				
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	253	1	30	287	315	1	40	348	-19,7	–	-25,0	-17,5
	b	223	1	26	248	277	1	35	295	-19,5	–	-25,7	-15,9
	c	30	–	4	39	38	–	5	53	-21,1	–	x	-26,4
vorausfährt oder wartet	a	520	5	63	635	691	5	85	916	-24,7	–	-25,9	-30,7
	b	348	1	25	429	437	–	27	555	-20,4	x	-7,4	-22,7
	c	172	4	38	206	254	5	58	361	-32,3	x	-34,5	-42,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	128	2	25	134	150	2	27	152	-14,7	–	-7,4	-11,8
	b	80	–	9	83	106	1	17	99	-24,5	x	x	-16,2
	c	48	2	16	51	44	1	10	53	+9,1	x	+60,0	-3,8
entgegenkommt	a	174	5	73	208	247	2	87	296	-29,6	x	-16,1	-29,7
	b	93	2	23	119	173	–	55	194	-46,2	x	-58,2	-38,7
	c	81	3	50	89	74	2	32	102	+9,5	x	+56,3	-12,7
einbiegt oder kreuzt	a	1 045	4	179	1 159	1 338	8	263	1 403	-21,9	x	-31,9	-17,4
	b	873	2	111	951	1 109	3	183	1 136	-21,3	x	-39,3	-16,3
	c	172	2	68	208	229	5	80	267	-24,9	x	-15,0	-22,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	684	14	171	561	669	13	174	550	+2,2	+7,7	-1,7	+2,0
	b	656	13	156	540	640	8	164	527	+2,5	x	-4,9	+2,5
	c	28	1	15	21	29	5	10	23	-3,4	x	+50,0	-8,7
Aufprall auf Hindernis	a	14	1	5	12	28	–	4	28	-50,0	x	x	-57,1
	b	10	1	4	6	18	–	3	18	-44,4	x	x	x
	c	4	–	1	6	10	–	1	10	x	–	–	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	318	6	106	280	328	9	113	268	-3,0	x	-6,2	+4,5
	b	114	1	31	100	120	2	43	94	-5,0	x	-27,9	+6,4
	c	204	5	75	180	208	7	70	174	-1,9	x	+7,1	+3,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	203	7	50	188	228	5	86	199	-11,0	x	-41,9	-5,5
	b	57	2	15	57	78	1	28	64	-26,9	x	-46,4	-10,9
	c	146	5	35	131	150	4	58	135	-2,7	x	-39,7	-3,0
Unfall anderer Art	a	345	2	75	313	510	4	123	436	-32,4	x	-39,0	-28,2
	b	296	1	69	255	427	2	98	369	-30,7	x	-29,6	-30,9
	c	49	1	6	58	83	2	25	67	-41,0	x	x	-13,4
Insgesamt	a	3 684	47	777	3 777	4 504	49	1 002	4 596	-18,2	-4,1	-22,5	-17,8
	b	2 750	24	469	2 788	3 385	18	653	3 351	-18,8	+33,3	-28,2	-16,8
	c	934	23	308	989	1 119	31	349	1 245	-16,5	-25,8	-11,7	-20,6

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Sonntag	34	—	9	25	—	10	30	24	58
2.02.	Montag	87	1	18	68	1	18	81	25	112
3.02.	Dienstag	105	1	18	86	1	18	108	48	153
4.02.	Mittwoch	113	1	19	93	1	19	106	37	150
5.02.	Donnerstag	137	1	22	114	1	23	132	32	169
6.02.	Freitag	166	1	27	138	1	29	155	44	210
7.02.	Samstag	67	1	9	57	1	10	72	36	103
8.02.	Sonntag	60	1	10	49	1	12	60	27	87
9.02.	Montag	96	2	12	82	2	15	97	26	122
10.02.	Dienstag	134	1	20	113	1	20	131	40	174
11.02.	Mittwoch	133	2	21	110	2	22	129	40	173
12.02.	Donnerstag	129	—	18	111	—	19	124	43	172
13.02.	Freitag	121	1	14	106	1	14	139	40	161
14.02.	Samstag	98	—	21	77	—	25	97	35	133
15.02.	Sonntag	56	—	13	43	—	13	56	22	78
16.02.	Montag	128	1	17	110	1	18	127	38	166
17.02.	Dienstag	95	—	15	80	—	15	93	23	118
18.02.	Mittwoch	83	—	11	72	—	12	84	37	120
19.02.	Donnerstag	117	1	20	96	1	21	113	37	154
20.02.	Freitag	90	1	15	74	1	17	93	31	121
21.02.	Samstag	79	—	8	71	—	8	93	34	113
22.02.	Sonntag	64	—	16	48	—	16	64	25	89
23.02.	Montag	78	3	14	61	4	17	83	22	100
24.02.	Dienstag	74	1	10	63	1	11	72	22	96
25.02.	Mittwoch	110	1	12	97	1	12	118	27	137
26.02.	Donnerstag	95	1	13	81	1	13	110	38	133
27.02.	Freitag	123	1	25	97	1	25	131	41	164
28.02.	Samstag	78	—	16	62	—	17	90	19	97
Zusammen		2 750	23	443	2 284	24	469	2 788	913	3 663

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Sonntag	19	—	7	12	—	13	19	12	31
2.02.	Montag	33	—	6	27	—	6	40	16	49
3.02.	Dienstag	30	3	9	18	4	10	35	17	47
4.02.	Mittwoch	21	1	1	19	1	1	29	23	44
5.02.	Donnerstag	34	2	7	25	2	8	33	24	58
6.02.	Freitag	50	1	6	43	1	7	56	23	73
7.02.	Samstag	32	—	5	27	—	6	40	20	52
8.02.	Sonntag	33	—	14	19	—	17	29	18	51
9.02.	Montag	29	1	6	22	1	7	32	28	57
10.02.	Dienstag	30	1	5	24	1	7	36	34	64
11.02.	Mittwoch	60	—	15	45	—	18	56	34	94
12.02.	Donnerstag	52	—	13	39	—	15	52	41	93
13.02.	Freitag	50	1	16	33	1	20	54	37	87
14.02.	Samstag	37	—	18	19	—	18	30	21	58
15.02.	Sonntag	27	—	8	19	—	13	29	31	58
16.02.	Montag	35	—	8	27	—	10	38	19	54
17.02.	Dienstag	33	1	12	20	1	16	27	22	55
18.02.	Mittwoch	30	—	8	22	—	9	33	22	52
19.02.	Donnerstag	24	1	7	16	1	8	23	13	37
20.02.	Freitag	44	—	12	32	—	15	45	21	65
21.02.	Samstag	26	—	7	19	—	7	28	25	51
22.02.	Sonntag	34	3	3	28	3	10	42	20	54
23.02.	Montag	26	2	7	17	2	11	30	26	52
24.02.	Dienstag	27	1	8	18	1	8	31	7	34
25.02.	Mittwoch	29	2	8	19	2	10	30	14	43
26.02.	Donnerstag	23	1	10	12	1	16	27	8	31
27.02.	Freitag	38	—	8	30	—	10	36	25	63
28.02.	Samstag	28	1	10	17	1	12	29	15	43
Zusammen		934	22	244	668	23	308	989	616	1 550

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
							verletzten			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Sonntag	53	—	16	37	—	23	49	36	89
2.02.	Montag	120	1	24	95	1	24	121	41	161
3.02.	Dienstag	135	4	27	104	5	28	143	65	200
4.02.	Mittwoch	134	2	20	112	2	20	135	60	194
5.02.	Donnerstag	171	3	29	139	3	31	165	56	227
6.02.	Freitag	216	2	33	181	2	36	211	67	283
7.02.	Samstag	99	1	14	84	1	16	112	56	155
8.02.	Sonntag	93	1	24	68	1	29	89	45	138
9.02.	Montag	125	3	18	104	3	22	129	54	179
10.02.	Dienstag	164	2	25	137	2	27	167	74	238
11.02.	Mittwoch	193	2	36	155	2	40	185	74	267
12.02.	Donnerstag	181	—	31	150	—	34	176	84	265
13.02.	Freitag	171	2	30	139	2	34	193	77	248
14.02.	Samstag	135	—	39	96	—	43	127	56	191
15.02.	Sonntag	83	—	21	62	—	26	85	53	136
16.02.	Montag	163	1	25	137	1	28	165	57	220
17.02.	Dienstag	128	1	27	100	1	31	120	45	173
18.02.	Mittwoch	113	—	19	94	—	21	117	59	172
19.02.	Donnerstag	141	2	27	112	2	29	136	50	191
20.02.	Freitag	134	1	27	106	1	32	138	52	186
21.02.	Samstag	105	—	15	90	—	15	121	59	164
22.02.	Sonntag	98	3	19	76	3	26	106	45	143
23.02.	Montag	104	5	21	78	6	28	113	48	152
24.02.	Dienstag	101	2	18	81	2	19	103	29	130
25.02.	Mittwoch	139	3	20	116	3	22	148	41	180
26.02.	Donnerstag	118	2	23	93	2	29	137	46	164
27.02.	Freitag	161	1	33	127	1	35	167	66	227
28.02.	Samstag	106	1	26	79	1	29	119	34	140
Zusammen		3 684	45	687	2 952	47	777	3 777	1 529	5 213

auf Bundesautobahnen

1.02.	Sonntag	3	—	2	1	—	2	3	8	11
2.02.	Montag	13	—	3	10	—	3	15	5	18
3.02.	Dienstag	9	3	2	4	4	3	10	6	15
4.02.	Mittwoch	5	—	—	5	—	—	9	12	17
5.02.	Donnerstag	5	1	—	4	1	—	6	5	10
6.02.	Freitag	13	1	1	11	1	1	12	9	22
7.02.	Samstag	7	—	1	6	—	1	7	5	12
8.02.	Sonntag	3	—	—	3	—	—	5	6	9
9.02.	Montag	9	1	2	6	1	2	9	12	21
10.02.	Dienstag	2	—	—	2	—	—	2	18	20
11.02.	Mittwoch	11	—	3	8	—	4	11	13	24
12.02.	Donnerstag	16	—	5	11	—	5	11	20	36
13.02.	Freitag	16	—	4	12	—	6	25	17	33
14.02.	Samstag	13	—	6	7	—	6	10	8	21
15.02.	Sonntag	8	—	2	6	—	4	8	22	30
16.02.	Montag	7	—	1	6	—	1	9	10	17
17.02.	Dienstag	5	—	3	2	—	6	3	10	15
18.02.	Mittwoch	8	—	3	5	—	3	6	7	15
19.02.	Donnerstag	5	1	—	4	1	1	4	3	8
20.02.	Freitag	16	—	4	12	—	6	19	10	26
21.02.	Samstag	9	—	3	6	—	3	9	15	24
22.02.	Sonntag	11	—	2	9	—	4	12	12	23
23.02.	Montag	6	—	1	5	—	1	9	12	18
24.02.	Dienstag	10	1	4	5	1	4	11	2	12
25.02.	Mittwoch	7	—	3	4	—	3	4	3	10
26.02.	Donnerstag	3	—	2	1	—	2	1	4	7
27.02.	Freitag	14	—	1	13	—	1	15	14	28
28.02.	Samstag	6	—	2	4	—	4	7	4	10
Zusammen		240	8	60	172	9	76	252	272	512

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	366	497	-26,4	1	—	x	50	85	-41,2	315	412	-23,5
	b	216	275	-21,5	1	—	x	33	51	-35,3	182	224	-18,8
	c	150	222	-32,4	—	—	—	17	34	-50,0	133	188	-29,3
15 – 18	a	264	345	-23,5	2	1	x	44	48	-8,3	218	296	-26,4
	b	133	202	-34,2	2	—	x	29	28	+3,6	102	174	-41,4
	c	131	143	-8,4	—	1	x	15	20	-25,0	116	122	-4,9
18 – 21	a	454	521	-12,9	4	8	x	86	80	+7,5	364	433	-15,9
	b	222	286	-22,4	4	6	x	43	44	-2,3	175	236	-25,8
	c	232	235	-1,3	—	2	x	43	36	+19,4	189	197	-4,1
21 – 25	a	442	466	-5,2	6	4	x	84	71	+18,3	352	391	-10,0
	b	209	260	-19,6	4	3	x	53	51	+3,9	152	206	-26,2
	c	233	206	+13,1	2	1	x	31	20	+55,0	200	185	+8,1
25 – 30	a	408	474	-13,9	3	3	—	53	77	-31,2	352	394	-10,7
	b	230	267	-13,9	3	3	—	41	48	-14,6	186	216	-13,9
	c	178	207	-14,0	—	—	—	12	29	-58,6	166	178	-6,7
30 – 35	a	322	392	-17,9	6	2	x	45	61	-26,2	271	329	-17,6
	b	175	231	-24,2	4	2	x	32	43	-25,6	139	186	-25,3
	c	147	161	-8,7	2	—	x	13	18	-27,8	132	143	-7,7
35 – 40	a	321	498	-35,5	3	5	x	44	71	-38,0	274	422	-35,1
	b	180	280	-35,7	3	4	x	26	45	-42,2	151	231	-34,6
	c	141	218	-35,3	—	1	x	18	26	-30,8	123	191	-35,6
40 – 45	a	404	527	-23,3	4	3	x	64	87	-26,4	336	437	-23,1
	b	218	301	-27,6	3	2	x	46	52	-11,5	169	247	-31,6
	c	186	226	-17,7	1	1	—	18	35	-48,6	167	190	-12,1
45 – 50	a	415	473	-12,3	2	3	x	59	99	-40,4	354	371	-4,6
	b	225	266	-15,4	2	1	x	38	66	-42,4	185	199	-7,0
	c	190	207	-8,2	—	2	x	21	33	-36,4	169	172	-1,7
50 – 55	a	346	336	+3,0	1	4	x	53	73	-27,4	292	259	+12,7
	b	198	185	+7,0	1	2	x	32	42	-23,8	165	141	+17,0
	c	148	151	-2,0	—	2	x	21	31	-32,3	127	118	+7,6
55 – 60	a	201	284	-29,2	—	4	x	47	46	+2,2	154	234	-34,2
	b	109	160	-31,9	—	2	x	22	32	-31,3	87	126	-31,0
	c	92	124	-25,8	—	2	x	25	14	+78,6	67	108	-38,0
60 – 65	a	165	205	-19,5	1	1	—	25	39	-35,9	139	165	-15,8
	b	98	121	-19,0	1	1	—	14	24	-41,7	83	96	-13,5
	c	67	84	-20,2	—	—	—	11	15	-26,7	56	69	-18,8
65 – 70	a	143	218	-34,4	3	3	—	28	36	-22,2	112	179	-37,4
	b	81	113	-28,3	3	2	x	19	19	—	59	92	-35,9
	c	62	105	-41,0	—	1	x	9	17	x	53	87	-39,1
70 – 75	a	146	156	-6,4	4	2	x	30	45	-33,3	112	109	+2,8
	b	72	83	-13,3	3	1	x	15	21	-28,6	54	61	-11,5
	c	74	73	+1,4	1	1	—	15	24	-37,5	58	48	+20,8
75 und mehr	a	198	251	-21,1	7	6	x	65	84	-22,6	126	161	-21,7
	b	107	126	-15,1	5	3	x	27	44	-38,6	75	79	-5,1
	c	91	125	-27,2	2	3	x	38	40	-5,0	51	82	-37,8
Zusammen	a	4 595	5 643	-18,6	47	49	-4,1	777	1 002	-22,5	3 771	4 592	-17,9
	b	2 473	3 156	-21,6	39	32	+21,9	470	610	-23,0	1 964	2 514	-21,9
	c	2 122	2 487	-14,7	8	17	x	307	392	-21,7	1 807	2 078	-13,0
Ohne Angabe	a	6	4	x	—	—	—	—	—	—	6	4	x
Insgesamt	a	4 601	5 647	-18,5	47	49	-4,1	777	1 002	-22,5	3 777	4 596	-17,8

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	252	388	-35,1	2	2	–	55	77	-28,6	195	309	-36,9
	b	224	330	-32,1	2	1	x	41	57	-28,1	181	272	-33,5
	c	28	58	-51,7	–	1	x	14	20	-30	14	37	-62,2
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	126	332	-62,0	6	8	x	27	116	-76,7	93	208	-55,3
	b	101	234	-56,8	3	2	x	15	81	-81,5	83	151	-45,0
	c	25	98	-74,5	3	6	x	12	35	-65,7	10	57	-82,5
Personenkraftwagen	a	2 597	2 991	-13,2	21	19	+10,5	377	411	-8,3	2 199	2 561	-14,1
	b	1 490	1 747	-14,7	2	3	x	144	191	-24,6	1 344	1 553	-13,5
	c	1 107	1 244	-11,0	19	16	+18,8	233	220	+5,9	855	1 008	-15,2
Bussen	a	97	70	+38,6	–	–	–	6	2	x	91	68	+33,8
	b	89	70	+27,1	–	–	–	5	2	x	84	68	+23,5
	c	8	–	x	–	–	–	1	–	x	7	–	x
Güterkraftfahrzeugen	a	103	162	-36,4	–	2	x	31	42	-26,2	72	118	-39,0
	b	31	63	-50,8	–	–	–	6	13	x	25	50	-50,0
	c	72	99	-27,3	–	2	x	25	29	-13,8	47	68	-30,9
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	4	3	x	–	–	–	1	2	x	3	1	x
	b	3	1	x	–	–	–	1	1	–	2	–	x
	c	1	2	x	–	–	–	–	1	x	1	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	23	-34,8	–	1	x	1	8	x	14	14	–
	b	11	11	–	–	–	–	–	1	x	11	10	+10,0
	c	4	12	x	–	1	x	1	7	x	3	4	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 194	3 969	-19,5	29	32	-9,4	498	658	-24,3	2 667	3 279	-18,7
	b	1 949	2 456	-20,6	7	6	x	212	346	-38,7	1 730	2 104	-17,8
	c	1 245	1 513	-17,7	22	26	-15,4	286	312	-8,3	937	1 175	-20,3
Fahrrädern	a	635	902	-29,6	3	3	–	103	160	-35,6	529	739	-28,4
	b	597	825	-27,6	3	3	–	94	134	-29,9	500	688	-27,3
	c	38	77	-50,6	–	–	–	9	26	x	29	51	-43,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	74	142	-47,9	–	–	–	4	17	x	70	125	-44,0
	b	74	136	-45,6	–	–	–	4	14	x	70	122	-42,6
	c	–	6	x	–	–	–	–	3	x	–	3	x
anderen Fahrzeugen	a	22	26	-15,4	–	–	–	3	2	x	19	24	-20,8
	b	22	23	-4,3	–	–	–	3	1	x	19	22	-13,6
	c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x
Fußgänger	a	742	741	+0,1	14	14	–	172	180	-4,4	556	547	+1,6
	b	707	709	-0,3	13	9	x	159	170	-6,5	535	530	+0,9
	c	35	32	+9,4	1	5	x	13	10	+30,0	21	17	+23,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	167	194	-13,9	1	–	x	35	53	-34,0	131	141	-7,1
	b	161	190	-15,3	1	–	x	32	51	-37,3	128	139	-7,9
	c	6	4	x	–	–	–	3	2	x	3	2	x
65 und mehr Jahren	a	127	133	-4,5	9	6	x	37	44	-15,9	81	83	-2,4
	b	122	125	-2,4	9	5	x	36	40	-10,0	77	80	-3,8
	c	5	8	x	–	1	x	1	4	x	4	3	x
Andere Personen	a	8	9	x	1	–	x	1	2	x	6	7	x
	b	6	9	x	1	–	x	1	2	x	4	7	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
Insgesamt	a	4 601	5 647	-18,5	47	49	-4,1	777	1 002	-22,5	3 777	4 596	-17,8
	b	3 281	4 022	-18,4	24	18	+33,3	469	653	-28,2	2 788	3 351	-16,8
	c	1 320	1 625	-18,8	23	31	-25,8	308	349	-11,7	989	1 245	-20,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	366	497	-26,4	1	–	x	50	85	-41,2	315	412	-23,5
	b	314	426	-26,3	1	–	x	40	72	-44,4	273	354	-22,9
	c	52	71	-26,8	–	–	–	10	13	-23,1	42	58	-27,6
65 und mehr Jahren	a	487	625	-22,1	14	11	+27,3	123	165	-25,5	350	449	-22,0
	b	400	475	-15,8	11	7	x	93	116	-19,8	296	352	-15,9
	c	87	150	-42,0	3	4	x	30	49	-38,8	54	97	-44,3

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	
			Februar 2009						
Anzahl									
								Insgesamt	
1	unter 15	a	366	100	1	74	167	497	135
		b	216	50	1	37	116	275	73
		c	150	50	–	37	51	222	62
2	15 – 18	a	264	73	12	60	51	345	89
		b	133	23	10	24	24	202	42
		c	131	50	2	36	27	143	47
3	18 – 21	a	454	324	16	32	39	521	387
		b	222	153	14	18	13	286	208
		c	232	171	2	14	26	235	179
4	21 – 25	a	442	328	8	36	50	466	321
		b	209	148	7	16	27	260	160
		c	233	180	1	20	23	206	161
5	25 – 35	a	730	491	20	60	77	866	541
		b	405	235	18	36	50	498	268
		c	325	256	2	24	27	368	273
6	35 – 45	a	725	446	25	114	69	1 025	613
		b	398	208	20	77	37	581	292
		c	327	238	5	37	32	444	321
7	45 – 55	a	761	442	34	93	96	809	396
		b	423	201	33	63	59	451	176
		c	338	241	1	30	37	358	220
8	55 – 65	a	366	192	7	57	63	489	238
		b	207	104	7	32	29	281	125
		c	159	88	–	25	34	208	113
9	65 und mehr	a	487	201	2	107	127	625	270
		b	260	105	2	62	62	322	133
		c	227	96	–	45	65	303	137
10	Zusammen	a	4 595	2 597	125	633	739	5 643	2 990
		b	2 473	1 227	112	365	417	3 156	1 477
		c	2 122	1 370	13	268	322	2 487	1 513
11	Ohne Angabe	a	6	–	1	2	3	4	1
12	Insgesamt	a	4 601	2 597	126	635	742	5 647	2 991

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Februar 2008								
			Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008					
			%					
–	142	194	–26,4	–25,9	x	–47,9	–13,9	1
–	85	103	–21,5	–31,5	x	–56,5	+12,6	
–	57	91	–32,4	–19,4	–	–35,1	–44,0	
30	68	42	–23,5	–18,0	–60,0	–11,8	+21,4	2
27	40	21	–34,2	–45,2	–63,0	–40,0	+14,3	
3	28	21	–8,4	+6,4	x	+28,6	+28,6	
22	37	29	–12,9	–16,3	–27,3	–13,5	+34,5	3
16	19	14	–22,4	–26,4	–12,5	–5,3	–7,1	
6	18	15	–1,3	–4,5	x	–22,2	+73,3	
27	36	40	–5,2	+2,2	x	–	+25,0	4
26	18	24	–19,6	–7,5	x	–11,1	+12,5	
1	18	16	+13,1	+11,8	–	+11,1	+43,8	
44	105	79	–15,7	–9,2	–54,5	–42,9	–2,5	5
40	67	44	–18,7	–12,3	–55,0	–46,3	+13,6	
4	38	35	–11,7	–6,2	x	–36,8	–22,9	
65	126	79	–29,3	–27,2	–61,5	–9,5	–12,7	6
55	77	46	–31,5	–28,8	–63,6	–	–19,6	
10	49	33	–26,4	–25,9	x	–24,5	–3,0	
97	129	75	–5,9	+11,6	–64,9	–27,9	+28,0	7
86	78	32	–6,2	+14,2	–61,6	–19,2	+84,4	
11	51	43	–5,6	+9,5	x	–41,2	–14,0	
36	96	69	–25,2	–19,3	x	–40,6	–8,7	8
34	51	37	–26,3	–16,8	x	–37,3	–21,6	
2	45	32	–23,6	–22,1	x	–44,4	+6,3	
11	161	133	–22,1	–25,6	x	–33,5	–4,5	9
11	91	54	–19,3	–21,1	x	–31,9	+14,8	
–	70	79	–25,1	–29,9	–	–35,7	–17,7	
332	900	740	–18,6	–13,1	–62,3	–29,7	–0,1	10
295	526	375	–21,6	–16,9	–62,0	–30,6	+11,2	
37	374	365	–14,7	–9,5	–64,9	–28,3	–11,8	
–	2	1	x	x	x	–	x	11
332	902	741	–18,5	–13,2	–62,0	–29,6	+0,1	12

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Februar 2009						
Anzahl									
								Getötete	
1	unter 15	a	1	–	–	–	1	–	–
		b	1	–	–	–	1	–	–
		c	–	–	–	–	–	–	–
2	15 – 18	a	2	2	–	–	–	1	1
		b	2	2	–	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	1	1
3	18 – 21	a	4	2	–	–	1	8	6
		b	4	2	–	–	1	6	4
		c	–	–	–	–	–	2	2
4	21 – 25	a	6	3	2	–	1	4	1
		b	4	3	1	–	–	3	–
		c	2	–	1	–	1	1	1
5	25 – 35	a	9	3	2	1	2	5	3
		b	7	2	2	1	2	5	3
		c	2	1	–	–	–	–	–
6	35 – 45	a	7	5	1	1	–	8	4
		b	6	4	1	1	–	6	3
		c	1	1	–	–	–	2	1
7	45 – 55	a	3	2	1	–	–	7	1
		b	3	2	1	–	–	3	–
		c	–	–	–	–	–	4	1
8	55 – 65	a	1	1	–	–	–	5	1
		b	1	1	–	–	–	3	–
		c	–	–	–	–	–	2	1
9	65 und mehr	a	14	3	–	1	9	11	2
		b	11	2	–	1	7	6	1
		c	3	1	–	–	2	5	1
10	Zusammen	a	47	21	6	3	14	49	19
		b	39	18	5	3	11	32	11
		c	8	3	1	–	3	17	8
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	47	21	6	3	14	49	19

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr									Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Februar 2008			Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008						
			%						
–	–	–	x	–	–	–	x	1	
–	–	–	x	–	–	–	x		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	x	x	–	–	–	2	
–	–	–	x	x	–	–	–		
–	–	–	x	x	–	–	–		
–	–	2	x	x	–	–	x	3	
–	–	2	x	x	–	–	x		
–	–	–	x	x	–	–	–		
1	–	2	x	x	x	–	x	4	
1	–	2	x	x	–	–	x		
–	–	–	x	x	x	–	x		
1	–	1	x	–	x	x	x	5	
1	–	1	x	x	x	x	x		
–	–	–	x	x	–	–	–		
–	1	1	x	x	x	–	x	6	
–	1	–	–	x	x	–	–		
–	–	1	x	–	–	–	x		
3	–	1	x	x	x	–	x	7	
1	–	1	–	x	–	–	x		
2	–	–	x	x	x	–	–		
3	–	1	x	–	x	–	x	8	
2	–	1	x	x	x	–	x		
1	–	–	x	x	x	–	–		
–	2	6	+27,3	x	–	x	x	9	
–	2	3	x	x	–	x	x		
–	–	3	x	–	–	–	x		
8	3	14	–4,1	+10,5	x	–	–	10	
5	3	10	+21,9	+63,6	–	–	+10,0		
3	–	4	x	x	x	–	x		
–	–	–	–	–	–	–	–	11	
8	3	14	–4,1	+10,5	x	–	–	12	

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	
			Februar 2009					Anzahl	
									Schwer
1	unter 15	a	50	10	–	4	35	85	10
		b	33	4	–	1	28	51	5
		c	17	6	–	3	7	34	5
2	15 – 18	a	44	13	4	5	14	48	14
		b	29	5	4	3	9	28	8
		c	15	8	–	2	5	20	6
3	18 – 21	a	86	56	5	5	9	80	58
		b	43	24	5	4	3	44	33
		c	43	32	–	1	6	36	25
4	21 – 25	a	84	56	4	9	10	71	43
		b	53	33	4	6	6	51	26
		c	31	23	–	3	4	20	17
5	25 – 35	a	98	63	3	4	15	138	70
		b	73	46	3	3	12	91	39
		c	25	17	–	1	3	47	31
6	35 – 45	a	108	58	5	13	14	158	64
		b	72	31	5	9	10	97	29
		c	36	27	–	4	4	61	35
7	45 – 55	a	112	50	5	15	20	172	67
		b	70	23	5	10	13	108	32
		c	42	27	–	5	7	64	35
8	55 – 65	a	72	27	1	18	18	85	26
		b	36	13	1	7	9	56	18
		c	36	14	–	11	9	29	8
9	65 und mehr	a	123	44	–	30	37	165	59
		b	61	22	–	17	14	84	31
		c	62	22	–	13	23	81	28
10	Zusammen	a	777	377	27	103	172	1 002	411
		b	470	201	27	60	104	610	221
		c	307	176	–	43	68	392	190
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	777	377	27	103	172	1 002	411

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr									Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter					
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Februar 2008			Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008						
			%						
verletzte									
–	17	53	–41,2	–	–	x	–34,0	1	
–	11	33	–35,3	x	–	x	–15,2		
–	6	20	–50,0	x	–	x	x		
4	8	9	–8,3	–7,1	–	x	x	2	
4	4	5	+3,6	x	–	x	x		
–	4	4	–25,0	x	–	x	x		
6	6	4	+7,5	–3,4	x	x	x	3	
3	3	3	–2,3	–27,3	x	x	–		
3	3	1	+19,4	+28,0	x	x	x		
11	3	9	+18,3	+30,2	x	x	x	4	
10	3	7	+3,9	+26,9	x	x	x		
1	–	2	+55,0	+35,3	x	x	x		
14	16	11	–29,0	–10,0	x	x	+36,4	5	
14	11	5	–19,8	+17,9	x	x	x		
–	5	6	–46,8	–45,2	–	x	x		
29	23	9	–31,6	–9,4	x	–43,5	x	6	
23	14	4	–25,8	+6,9	x	x	x		
6	9	5	–41,0	–22,9	x	x	x		
36	20	22	–34,9	–25,4	x	–25,0	–9,1	7	
32	12	10	–35,2	–28,1	x	–16,7	+30,0		
4	8	12	–34,4	–22,9	x	x	x		
10	18	19	–15,3	+3,8	x	–	–5,3	8	
10	8	9	–35,7	–27,8	x	x	–		
–	10	10	+24,1	x	–	+10,0	x		
6	49	44	–25,5	–25,4	x	–38,8	–15,9	9	
6	27	14	–27,4	–29,0	x	–37,0	–		
–	22	30	–23,5	–21,4	–	–40,9	–23,3		
116	160	180	–22,5	–8,3	–76,7	–35,6	–4,4	10	
102	93	90	–23,0	–9,0	–73,5	–35,5	+15,6		
14	67	90	–21,7	–7,4	x	–35,8	–24,4		
–	–	–	–	–	–	–	–	11	
116	160	180	–22,5	–8,3	–76,7	–35,6	–4,4	12	

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	
			Februar 2009					Anzahl	
									Leicht
1	unter 15	a	315	90	1	70	131	412	125
		b	182	46	1	36	87	224	68
		c	133	44	–	34	44	188	57
2	15 – 18	a	218	58	8	55	37	296	74
		b	102	16	6	21	15	174	34
		c	116	42	2	34	22	122	40
3	18 – 21	a	364	266	11	27	29	433	323
		b	175	127	9	14	9	236	171
		c	189	139	2	13	20	197	152
4	21 – 25	a	352	269	2	27	39	391	277
		b	152	112	2	10	21	206	134
		c	200	157	–	17	18	185	143
5	25 – 35	a	623	425	15	55	60	723	468
		b	325	187	13	32	36	402	226
		c	298	238	2	23	24	321	242
6	35 – 45	a	610	383	19	100	55	859	545
		b	320	173	14	67	27	478	260
		c	290	210	5	33	28	381	285
7	45 – 55	a	646	390	28	78	76	630	328
		b	350	176	27	53	46	340	144
		c	296	214	1	25	30	290	184
8	55 – 65	a	293	164	6	39	45	399	211
		b	170	90	6	25	20	222	107
		c	123	74	–	14	25	177	104
9	65 und mehr	a	350	154	2	76	81	449	209
		b	188	81	2	44	41	232	101
		c	162	73	–	32	40	217	108
10	Zusammen	a	3 771	2 199	92	527	553	4 592	2 560
		b	1 964	1 008	80	302	302	2 514	1 245
		c	1 807	1 191	12	225	251	2 078	1 315
11	Ohne Angabe	a	6	–	1	2	3	4	1
12	Insgesamt	a	3 777	2 199	93	529	556	4 596	2 561

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

im Straßenverkehr								Lfd. Nr.
darunter			insgesamt	darunter				
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Februar 2008								
Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008								
					%			
verletzte								
–	125	141	–23,5	–28,0	x	–44,0	–7,1	1
–	74	70	–18,8	–32,4	x	–51,4	+24,3	
–	51	71	–29,3	–22,8	–	–33,3	–38,0	
26	60	33	–26,4	–21,6	x	–8,3	+12,1	2
23	36	16	–41,4	–52,9	x	–41,7	–6,3	
3	24	17	–4,9	+5,0	x	+41,7	+29,4	
16	31	23	–15,9	–17,6	–31,3	–12,9	+26,1	3
13	16	9	–25,8	–25,7	x	–12,5	–	
3	15	14	–4,1	–8,6	x	–13,3	+42,9	
15	33	29	–10,0	–2,9	x	–18,2	+34,5	4
15	15	15	–26,2	–16,4	x	–33,3	+40,0	
–	18	14	+8,1	+9,8	–	–5,6	+28,6	
29	89	67	–13,8	–9,2	–48,3	–38,2	–10,4	5
25	56	38	–19,2	–17,3	–48,0	–42,9	–5,3	
4	33	29	–7,2	–1,7	x	–30,3	–17,2	
36	102	69	–29,0	–29,7	–47,2	–2,0	–20,3	6
32	62	42	–33,1	–33,5	–56,3	+8,1	–35,7	
4	40	27	–23,9	–26,3	x	–17,5	+3,7	
58	109	52	+2,5	+18,9	–51,7	–28,4	+46,2	7
53	66	21	+2,9	+22,2	–49,1	–19,7	x	
5	43	31	+2,1	+16,3	x	–41,9	–3,2	
23	78	49	–26,6	–22,3	x	–50,0	–8,2	8
22	43	27	–23,4	–15,9	x	–41,9	–25,9	
1	35	22	–30,5	–28,8	x	–60,0	+13,6	
5	110	83	–22,0	–26,3	x	–30,9	–2,4	9
5	62	37	–19,0	–19,8	x	–29,0	+10,8	
–	48	46	–25,3	–32,4	–	–33,3	–13,0	
208	737	546	–17,9	–14,1	–55,8	–28,5	+1,3	10
188	430	275	–21,9	–19,0	–57,4	–29,8	+9,8	
20	307	271	–13,0	–9,4	–40,0	–26,7	–7,4	
–	2	1	x	x	x	–	x	11
208	739	547	–17,8	–14,1	–55,3	–28,4	+1,6	12

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Februar 2009		dagegen Februar 2008		Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	258	13	388	24	-33,5	-45,8
	b	230	10	330	21	-30,3	-52,4
	c	28	3	58	3	-51,7	-
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	124	14	331	14	-62,5	-
	b	101	12	235	11	-57,0	+9,1
	c	23	2	96	3	-76,0	x
Personenkraftwagen	a	4 763	2 475	5 781	2 681	-17,6	-7,7
	b	3 402	1 600	4 170	1 826	-18,4	-12,4
	c	1 361	875	1 611	855	-15,5	+2,3
Bussen	a	94	21	79	12	+19,0	+75,0
	b	80	15	75	10	+6,7	+50,0
	c	14	6	4	2	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	413	217	531	300	-22,2	-27,7
	b	231	100	288	143	-19,8	-30,1
	c	182	117	243	157	-25,1	-25,5
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	11	3	17	6	-35,3	x
	b	7	2	9	2	x	-
	c	4	1	8	4	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	33	7	27	18	+22,2	x
	b	25	5	20	13	+25,0	x
	c	8	2	7	5	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	5 696	2 750	7 154	3 055	-20,4	-10,0
	b	4 076	1 744	5 127	2 026	-20,5	-13,9
	c	1 620	1 006	2 027	1 029	-20,1	-2,2
darunter flüchtig	a	310	220	379	222	-18,2	-0,9
	b	248	116	318	120	-22,0	-3,3
	c	62	104	61	102	+1,6	+2,0
Fahrrädern	a	673	3	970	5	-30,6	x
	b	632	2	887	4	-28,7	x
	c	41	1	83	1	-50,6	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	79	-	148	-	-46,6	-
	b	78	-	141	-	-44,7	-
	c	1	-	7	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	57	29	63	34	-9,5	-14,7
	b	53	21	51	26	+3,9	-19,2
	c	4	8	12	8	x	-
Fußgänger	a	773	-	766	6	+0,9	x
	b	738	-	733	4	+0,7	x
	c	35	-	33	2	+6,1	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	170	-	200	2	-15,0	x
	b	164	-	196	2	-16,3	x
	c	6	-	4	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	130	-	136	-	-4,4	-
	b	125	-	128	-	-2,3	-
	c	5	-	8	-	x	-
Andere Personen	a	18	1	26	4	-30,8	x
	b	13	1	21	3	-38,1	x
	c	5	-	5	1	-	x
Insgesamt	a	7 217	2 783	8 979	3 104	-19,6	-10,3
	b	5 512	1 768	6 819	2 063	-19,2	-14,3
	c	1 705	1 015	2 160	1 041	-21,1	-2,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	254	-	352	3	-27,8	x
	b	246	-	341	3	-27,9	x
	c	8	-	11	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	732	209	954	264	-23,3	-20,8
	b	622	155	772	203	-19,4	-23,6
	c	110	54	182	61	-39,6	-11,5

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2009						dagegen Februar 2008				
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	172	5	62	145	150	190	3	64	167	135
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	11	1	3	11	14	20	–	13	19	7
Übermüdung	16	–	7	17	24	29	3	14	28	23
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	47	–	33	36	10	55	–	30	43	26
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	130	3	21	125	24	162	1	29	151	21
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	66	1	24	72	38	90	2	33	102	49
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	43	3	19	40	23	64	6	33	68	25
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	652	11	194	666	425	658	13	213	644	283
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	444	4	37	563	33	582	2	60	757	48
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	8	–	1	15	6	12	–	2	12	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	1	–	–	1	3	11	–	–	13	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	8	1	2	9	6	23	–	10	36	12
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	24	1	3	27	17	41	1	9	50	40
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	–	–	–	–	2	5	–	3	7	4
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	1	6	16	21	27	1	12	34	26
Fehler beim Wiedereinordnen	10	2	1	13	8	15	–	4	11	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	27	2	4	29	12	41	–	6	44	9
Fehler beim Überholtwerden	5	–	2	3	4	10	–	2	12	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	6	–	–	12	9	14	–	2	18	7
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	3	5	–	5	–	1	8	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
	Februar 2009					dagegen Februar 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

71	–	8	87	36	75	–	14	79	43
----	---	---	----	----	----	---	----	----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

72	–	5	79	58	87	–	15	79	85
----	---	---	----	----	----	---	----	----	----

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

449	2	76	492	346	589	2	122	621	388
-----	---	----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

9	1	1	9	8	7	–	6	10	14
---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

118	1	39	126	72	126	–	33	144	94
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

8	–	3	6	7	14	–	7	13	10
---	---	---	---	---	----	---	---	----	----

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

3	–	1	2	3	3	1	1	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

368	3	61	432	229	526	2	103	573	249
-----	---	----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

165	–	23	166	53	217	3	39	207	59
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

186	–	28	194	21	258	2	33	260	28
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

45	–	7	39	–	37	–	10	30	–
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

An Fußgängerfurten

70	–	20	53	–	63	–	18	52	–
----	---	----	----	---	----	---	----	----	---

Beim Abbiegen

128	1	28	106	–	93	1	29	76	–
-----	---	----	-----	---	----	---	----	----	---

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

19	–	7	12	–	24	–	7	18	–
----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

An anderen Stellen

191	6	40	166	–	199	4	44	162	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	----	-----	---

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

9	1	1	8	–	3	–	–	3	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

4	–	1	4	3	8	–	1	8	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

29	–	–	30	1	35	–	3	32	2
----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

13	1	1	14	–	11	–	3	10	–
----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2009					dagegen Februar 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	1	2	2	4	–	–	4	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	4	–	1	4	8	7	–	1	8	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	766	20	205	714	255	1 037	17	260	982	279

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	13	2	4	10	–	12	–	3	10	–
Bereifung	15	1	4	13	21	12	1	6	12	12
Bremsen	6	–	2	5	–	7	–	–	13	3
Lenkung	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Andere Mängel	9	–	2	8	6	14	–	4	11	6

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	27	4	16	13	–	20	3	14	11	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	2	1	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	1	1	2	–	1	–	–	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	34	1	10	26	–	37	1	15	22	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	19	1	7	11	–	16	2	4	11	1
An anderen Stellen	56	–	17	47	–	68	–	17	58	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	174	7	54	129	–	168	6	58	126	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	14	–	7	9	–	12	–	6	8	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	2	5	–	6	–	1	5	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	1	–	2	–	3	–	1	3	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	1	5	–	7	–	2	7	–
Andere Fehler der Fußgänger	46	2	19	28	–	45	–	8	44	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	2	–	2	4	2	6	–	3	4	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2009 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2009					dagegen Februar 2008				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	3	–	3	2	–
Schnee, Eis	266	–	85	254	185	162	4	45	151	63
Regen	124	1	20	148	87	91	1	28	88	56
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	7	6	2	4	–	1	3	1

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	1	2	1	1	–	–	1	3
Anderer Zustand der Straße	6	–	3	3	1	7	–	–	8	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	1	2	–	–	3	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	6	1	5	5	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	1	3	4	11	–	7	6	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	16	–	5	11	5	5	–	2	7	2
Blendende Sonne	15	1	3	16	7	–	–	–	–	–
Seitenwind	1	–	–	1	1	2	–	1	2	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	1	1	–	–	1	1

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	2
Wild auf der Fahrbahn	8	–	1	7	1	13	1	3	10	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	7	–	2	5	–	16	–	2	14	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	–	–	6	6	7	–	2	5	6
Sonstige Ursachen	42	1	4	44	28	73	3	19	84	43

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Februar 2009				dagegen Februar 2008				Veränderung Februar 2009 gegenüber Februar 2008			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	249	183	2	39	294	205	3	50	−15,3	−10,7	x	−22,0
darunter												
Alkoholeinfluss	175	122	2	37	190	120	2	42	−7,9	+1,7	−	−11,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	11	7	−	1	20	15	−	3	−45,0	x	−	x
Straßenbenutzung	200	76	−	108	254	86	6	132	−21,3	−11,6	x	−18,2
Geschwindigkeit	700	558	26	20	732	529	65	20	−4,4	+5,5	−60,0	−
Abstand	460	366	7	7	611	467	22	4	−24,7	−21,6	x	x
Überholen	94	66	2	7	174	113	17	12	−46,0	−41,6	x	x
Vorbeifahren	13	9	−	1	20	16	1	1	−35,0	x	x	−
Nebeneinanderfahren	71	48	−	1	75	45	−	1	−5,3	+6,7	−	−
Vorfahrt, Vorrang	669	569	1	37	836	669	8	88	−20,0	−14,9	x	−58,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	722	611	1	36	1 003	852	4	57	−28,0	−28,3	x	−36,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	453	391	1	17	416	365	2	19	+8,9	+7,1	x	−10,5
darunter												
an Überwegen und Furten	115	105	−	1	100	94	−	−	+15,0	+11,7	−	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	42	31	−	1	46	38	−	−	−8,7	−18,4	−	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	13	3	1	7	11	2	−	8	+18,2	x	x	x
Ladung, Besetzung	6	−	−	2	11	4	−	1	x	x	−	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	784	534	17	88	1 055	676	50	150	−25,7	−21,0	−66,0	−41,3
Insgesamt	4 476	3 445	58	371	5 538	4 067	178	543	−19,2	−15,3	−67,4	−31,7

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	194	151	38	5	178	3	17	158
	b	189	147	37	5	174	3	17	154
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Duisburg	a	140	96	32	12	117	–	12	105
	b	117	83	24	10	100	–	11	89
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	23	13	8	2	17	–	1	16
Essen	a	160	104	45	11	130	1	22	107
	b	150	100	39	11	123	1	19	103
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	7	2	5	–	5	–	3	2
Krefeld	a	76	56	15	5	68	–	9	59
	b	74	55	14	5	67	–	9	58
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	a	110	78	27	5	102	–	20	82
	b	97	73	20	4	92	–	15	77
	c	5	4	–	1	9	–	5	4
	d	8	1	7	–	1	–	–	1
Mülheim an der Ruhr	a	42	31	8	3	38	–	3	35
	b	33	26	5	2	30	–	3	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	5	3	1	8	–	–	8
Oberhausen	a	53	29	20	4	34	–	6	28
	b	45	24	17	4	28	–	2	26
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	6	–	4	2
Remscheid	a	29	18	11	–	19	1	1	17
	b	26	16	10	–	16	1	–	15
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	48	31	15	2	33	–	7	26
	b	44	29	13	2	31	–	6	25
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wuppertal	a	94	71	18	5	88	1	13	74
	b	82	65	13	4	78	1	12	65
	c	6	3	2	1	5	–	1	4
	d	6	3	3	–	5	–	–	5
Kreis Kleve	a	114	81	28	5	105	3	26	76
	b	67	46	16	5	55	–	11	44
	c	36	27	9	–	37	2	10	25
	d	11	8	3	–	13	1	5	7
Bedburg-Hau	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	13	10	2	1	16	–	6	10
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	5	4	1	–	7	–	4	3
Geldern, Stadt	a	18	10	6	2	12	1	5	6
	b	13	6	5	2	7	–	2	5
	c	5	4	1	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	10	6	4	–	10	–	4	6
	b	8	4	4	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	18	16	1	1	17	–	1	16
	b	17	15	1	1	16	–	1	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	2	2	–	4	1	–	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	1	–	2
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Straelen, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	2	7
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Uedem	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	2	2	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	9	6	2	1	7	1	2	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	4	1	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	117	83	24	10	104	–	18	86
	b	79	62	9	8	75	–	14	61
	c	11	8	3	–	14	–	1	13
	d	27	13	12	2	15	–	3	12
Erkrath, Stadt	a	11	7	4	–	7	–	1	6
	b	9	6	3	–	6	–	1	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	6	3	1	2	4	–	1	3
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Heiligenhaus, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	1	4
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	14	13	–	1	14	–	1	13
	b	12	12	–	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	11	10	1	–	17	–	4	13
	b	9	8	1	–	14	–	2	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Mettmann, Stadt	a	9	8	–	1	12	–	2	10
	b	7	6	–	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	40	23	12	5	28	–	5	23
	b	20	15	1	4	19	–	5	14
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	17	6	10	1	6	–	–	6
Velbert, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	126	90	28	8	113	1	15	97
	b	88	62	19	7	75	1	8	66
	c	23	18	4	1	25	–	4	21
	d	15	10	5	–	13	–	3	10
Dormagen, Stadt	a	21	15	3	3	17	–	2	15
	b	11	8	1	2	9	–	1	8
	c	10	7	2	1	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	19	11	6	2	14	–	3	11
	b	14	8	4	2	11	–	1	10
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Jüchen	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Kaarst, Stadt	a	9	5	4	–	8	–	–	8
	b	9	5	4	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Korschenbroich, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	3	10
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	13	11	2	–	13	–	2	11
	b	12	10	2	–	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Neuss, Stadt	a	47	33	11	3	41	1	4	36
	b	34	23	8	3	27	1	3	23
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	10	7	3	–	8	–	1	7
Rommerskirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	74	58	14	2	72	2	19	51
	b	48	38	8	2	42	1	8	33
	c	17	15	2	–	20	1	9	10
	d	9	5	4	–	10	–	2	8
Brüggen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	6	5	1	–	6	1	1	4
	b	4	4	–	–	5	1	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	16	14	1	1	18	–	5	13
	b	12	10	1	1	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	4	–	–	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwalmtal	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	5	3	2	–	6	1	1	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	22	19	2	1	23	–	5	18
	b	19	16	2	1	18	–	3	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Willich, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Kreis Wesel	a	169	115	46	8	145	4	22	119
	b	101	73	22	6	85	2	7	76
	c	51	33	16	2	49	2	13	34
	d	17	9	8	–	11	–	2	9
Alpen	a	12	9	3	–	15	–	2	13
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	9	7	2	–	13	–	2	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	27	18	7	2	21	–	4	17
	b	22	14	6	2	17	–	1	16
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Hamminkeln, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	1	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hünxe	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	1	9
	b	8	6	2	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Moers, Stadt	a	46	31	13	2	37	1	4	32
	b	32	26	5	1	30	1	3	26
	c	8	4	3	1	6	–	1	5
	d	6	1	5	–	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	3	4	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Rheinberg, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	1	3
	b	7	4	3	–	4	–	1	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	10	8	1	1	9	1	–	8
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	5	3	1	1	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	21	15	5	1	24	2	6	16
	b	12	9	2	1	13	1	2	10
	c	8	5	3	–	10	1	4	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Xanten, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 546	1 092	369	85	1 346	16	210	1 120
	b	1 240	899	266	75	1 071	10	142	919
	c	161	116	40	5	168	5	45	118
	d	145	77	63	5	107	1	23	83
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	101	70	30	1	83	1	11	71
	b	94	68	25	1	81	–	11	70
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	5	1	4	–	1	1	–	–
Bonn	a	107	74	30	3	85	–	17	68
	b	89	63	23	3	71	–	12	59
	c	5	3	2	–	4	–	2	2
	d	13	8	5	–	10	–	3	7
Köln	a	314	221	84	9	274	3	34	237
	b	267	194	64	9	234	1	31	202
	c	11	7	4	–	11	–	1	10
	d	36	20	16	–	29	2	2	25
Leverkusen	a	49	32	15	2	45	–	7	38
	b	38	26	10	2	34	–	5	29
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	10	5	5	–	10	–	1	9
Kreis Aachen	a	67	52	12	3	71	–	16	55
	b	59	45	11	3	57	–	14	43
	c	7	6	1	–	10	–	1	9
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Alsdorf, Stadt	a	12	9	2	1	16	–	5	11
	b	11	8	2	1	12	–	4	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Baesweiler, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	1	9
	b	12	9	3	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	1	7
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	6	3	2	7	–	3	4
	b	10	6	2	2	7	–	3	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	16	15	1	–	21	–	6	15
	b	13	12	1	–	15	–	5	10
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	93	65	24	4	86	1	11	74
	b	57	47	7	3	61	1	7	53
	c	23	14	8	1	21	–	4	17
	d	13	4	9	–	4	–	–	4
Aldenhoven	a	5	4	–	1	6	1	–	5
	b	2	1	–	1	1	1	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	32	26	5	1	35	–	3	32
	b	28	23	4	1	31	–	3	28
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	2	5
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreuzau	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	2	1	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	7	7	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	8	6	2	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	9	1	8	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	–	8	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	142	103	33	6	128	4	18	106
	b	78	63	10	5	72	–	6	66
	c	41	27	13	1	41	2	6	33
	d	23	13	10	–	15	2	6	7
Bedburg, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bergheim, Stadt	a	15	12	3	–	18	1	4	13
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	4	2	2	–	3	1	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	13	8	3	2	10	—	2	8
	b	9	7	—	2	9	—	1	8
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	3	1	2	—	1	—	1	—
Elsdorf	a	9	8	1	—	9	1	1	7
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	3	2	1	—	3	1	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Erftstadt, Stadt	a	19	14	5	—	14	—	1	13
	b	12	9	3	—	9	—	1	8
	c	5	4	1	—	4	—	—	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Frechen, Stadt	a	16	12	4	—	13	—	4	9
	b	5	5	—	—	5	—	—	5
	c	5	3	2	—	3	—	1	2
	d	6	4	2	—	5	—	3	2
Hürth, Stadt	a	11	8	3	—	10	—	—	10
	b	6	6	—	—	8	—	—	8
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Kerpen, Stadt	a	24	16	7	1	20	1	3	16
	b	9	7	2	—	9	—	2	7
	c	11	7	3	1	9	—	1	8
	d	4	2	2	—	2	1	—	1
Pulheim, Stadt	a	16	11	2	3	17	1	1	15
	b	10	6	1	3	6	—	—	6
	c	6	5	1	—	11	1	1	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	14	11	3	—	14	—	—	14
	b	11	9	2	—	11	—	—	11
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Kreis Euskirchen	a	52	33	17	2	43	1	12	30
	b	25	14	9	2	16	—	3	13
	c	20	15	5	—	22	1	8	13
	d	7	4	3	—	5	—	1	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	—	6
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	4	3	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	23	13	9	1	20	1	7	12
	b	13	6	6	1	7	—	2	5
	c	7	6	1	—	11	1	4	6
	d	3	1	2	—	2	—	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nettersheim	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Schleiden, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	83	55	24	4	60	1	9	50
	b	55	35	16	4	36	–	6	30
	c	27	19	8	–	23	1	3	19
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erkelenz, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gangelt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	12	7	5	–	7	1	1	5
	b	8	5	3	–	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	15	10	4	1	10	–	–	10
	b	15	10	4	1	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	15	11	4	–	12	–	4	8
	b	11	8	3	–	9	–	4	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	2	2	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	6	3	1	6	—	—	6
	b	10	6	3	1	6	—	—	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfeucht	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wassenberg, Stadt	a	6	4	2	—	5	—	—	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	4	2	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wegberg, Stadt	a	9	4	3	2	4	—	2	2
	b	5	1	2	2	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	a	90	52	26	12	74	—	18	56
	b	45	24	11	10	38	—	3	35
	c	40	25	13	2	32	—	13	19
	d	5	3	2	—	4	—	2	2
Bergneustadt, Stadt	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelskirchen	a	6	4	2	—	4	—	2	2
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Gummersbach, Stadt	a	25	11	9	5	18	—	2	16
	b	18	8	5	5	15	—	1	14
	c	7	3	4	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hückeswagen, Stadt	a	5	3	2	—	5	—	3	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindlar	a	10	7	3	—	10	—	4	6
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	7	5	2	—	8	—	4	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienheide	a	4	3	1	—	6	—	1	5
	b	4	3	1	—	6	—	1	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Morsbach	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	4	1	1	6	–	2	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	6	2	2	2	3	–	1	2
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Waldbröl, Stadt	a	8	3	2	3	3	–	–	3
	b	6	2	1	3	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	7	4	2	1	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	5	3	1	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	93	62	24	7	72	–	14	58
	b	55	42	8	5	47	–	10	37
	c	24	15	8	1	20	–	4	16
	d	14	5	8	1	5	–	–	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	39	27	7	5	27	–	8	19
	b	33	26	3	4	26	–	7	19
	c	3	1	1	1	1	–	1	–
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kürten	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	15	10	4	1	15	–	3	12
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	7	6	1	–	10	–	1	9
	d	4	1	3	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	6	2	—	10	—	—	10
	b	4	3	1	—	6	—	—	6
	c	3	2	1	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Wermelskirchen, Stadt	a	11	5	5	1	5	—	1	4
	b	5	2	3	—	2	—	1	1
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	4	2	1	1	2	—	—	2
Rhein-Sieg-Kreis	a	169	100	61	8	128	2	29	97
	b	102	66	29	7	77	1	9	67
	c	49	27	21	1	42	—	15	27
	d	18	7	11	—	9	1	5	3
Alfter	a	3	2	—	1	2	—	—	2
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	10	6	4	—	7	—	1	6
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	5	3	2	—	4	—	—	4
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Bornheim, Stadt	a	14	8	5	1	11	1	3	7
	b	11	7	3	1	9	1	1	7
	c	3	1	2	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	4	3	1	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	16	13	3	—	15	—	1	14
	b	8	8	—	—	8	—	—	8
	c	8	5	3	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Königswinter, Stadt	a	13	8	4	1	18	1	5	12
	b	5	3	1	1	4	—	—	4
	c	7	4	3	—	12	—	4	8
	d	1	1	—	—	2	1	1	—
Lohmar, Stadt	a	4	3	1	—	4	—	3	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Meckenheim, Stadt	a	4	1	3	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Much	a	3	2	1	—	4	—	2	2
	b	2	2	—	—	4	—	2	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	2	1	—	3	—	1	2
	b	2	1	1	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	8	5	3	–	7	–	2	5
	b	7	5	2	–	7	–	2	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	19	6	13	–	6	–	–	6
	b	10	4	6	–	4	–	–	4
	c	7	1	6	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Ruppichteroth	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	11	8	–	12	–	2	10
	b	10	7	3	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	3	5	–	4	–	2	2
Siegburg, Stadt	a	19	13	3	3	15	–	3	12
	b	15	10	3	2	11	–	2	9
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	17	10	6	1	11	–	1	10
	b	16	10	5	1	11	–	1	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	4	2	1	5	–	3	2
	b	4	1	2	1	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 360	919	380	61	1 149	13	196	940
	b	964	687	223	54	824	3	117	704
	c	250	160	84	6	228	4	58	166
	d	146	72	73	1	97	6	21	70
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	34	30	3	1	32	1	4	27
	b	27	24	2	1	26	–	4	22
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	3	1	–	2
Gelsenkirchen	a	89	66	19	4	84	1	12	71
	b	69	51	15	3	64	1	9	54
	c	13	10	3	–	14	–	2	12
	d	7	5	1	1	6	–	1	5
Münster	a	97	70	20	7	87	–	14	73
	b	85	62	16	7	76	–	12	64
	c	10	7	3	–	10	–	2	8
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Borken	a	118	88	27	3	115	1	28	86
	b	70	53	14	3	58	–	17	41
	c	43	31	12	–	52	1	10	41
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Ahaus, Stadt	a	11	7	4	–	9	–	–	9
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	21	19	2	–	21	–	4	17
	b	15	13	2	–	14	–	3	11
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	8	3	–	13	–	3	10
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	8	5	3	–	8	1	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	3	1	1	1
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	12	9	2	1	9	–	1	8
	b	10	7	2	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiden	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Raesfeld	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	4	2
	b	6	5	–	1	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	3	3	–	–	4	–	3	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen	a	7	5	1	1	10	–	2	8
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	11	7	4	–	9	–	3	6
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	76	54	20	2	64	–	14	50
	b	26	20	5	1	21	–	5	16
	c	42	31	11	–	40	–	8	32
	d	8	3	4	1	3	–	1	2
Ascheberg	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Billerbeck, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	6	4	–	9	–	–	9
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	17	12	3	2	12	–	2	10
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	9	7	2	–	7	–	–	7
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Havixbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	6	6	—	—	7	—	4	3
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	5	5	—	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	7	4	3	—	7	—	2	5
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	4	3	1	—	5	—	2	3
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Olfen, Stadt	a	7	3	4	—	4	—	2	2
	b	2	—	2	—	—	—	—	—
	c	5	3	2	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	10	9	1	—	11	—	2	9
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	7	6	1	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Recklinghausen	a	187	136	44	7	157	1	19	137
	b	139	105	28	6	116	—	15	101
	c	30	23	7	—	28	1	4	23
	d	18	8	9	1	13	—	—	13
Castrop-Rauxel, Stadt	a	24	16	8	—	18	—	1	17
	b	15	12	3	—	14	—	—	14
	d	7	4	3	—	4	—	1	3
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Datteln, Stadt	a	14	12	1	1	13	—	3	10
	b	13	11	1	1	12	—	3	9
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	23	17	5	1	19	—	2	17
	b	14	9	4	1	9	—	1	8
	c	6	5	1	—	6	—	1	5
	d	3	3	—	—	4	—	—	4
Gladbeck, Stadt	a	22	12	9	1	19	—	—	19
	b	18	10	7	1	14	—	—	14
	c	3	2	1	—	5	—	—	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Haltern am See, Stadt	a	8	7	1	—	7	—	3	4
	b	6	5	1	—	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Herten, Stadt	a	21	18	2	1	20	—	4	16
	b	19	16	2	1	17	—	3	14
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marl, Stadt	a	33	22	10	1	24	—	4	20
	b	25	19	5	1	20	—	4	16
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	5	1	4	—	2	—	—	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	5	1	–	5	1	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	28	21	5	2	26	–	1	25
	b	19	16	2	1	18	–	1	17
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	6	3	2	1	6	–	–	6
Waltrop, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	1	5
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	148	101	42	5	116	1	23	92
	b	85	59	21	5	60	1	10	49
	c	57	40	17	–	53	–	12	41
	d	6	2	4	–	3	–	1	2
Altenberge	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	–	9
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	20	14	5	1	18	–	2	16
	b	11	8	2	1	8	–	–	8
	c	9	6	3	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	6	3	2	1	4	–	1	3
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hopsten	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	18	12	6	–	12	–	3	9
	b	13	12	1	–	12	–	3	9
	c	5	–	5	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	2	1	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	5	3	1	5	–	1	4
	b	5	2	2	1	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	26	15	11	–	15	1	3	11
	b	24	15	9	–	15	1	3	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	14	9	4	1	12	–	4	8
	b	9	5	3	1	5	–	2	3
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Westerkappeln	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	104	74	28	2	91	–	18	73
	b	58	42	15	1	47	–	10	37
	c	37	32	5	–	44	–	8	36
	d	9	–	8	1	–	–	–	–
Ahlen, Stadt	a	24	20	4	–	22	–	7	15
	b	19	15	4	–	15	–	3	12
	c	5	5	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	25	12	12	1	15	–	–	15
	b	10	7	3	–	10	–	–	10
	c	7	5	2	–	5	–	–	5
	d	8	–	7	1	–	–	–	–
Beelen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	1	1	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	3	2
	b	6	4	1	1	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	4	1	3	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	853	619	203	31	746	5	132	609
	b	559	416	116	27	468	2	82	384
	c	235	177	58	–	244	2	46	196
	d	59	26	29	4	34	1	4	29

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	113	71	37	5	79	1	8	70
	b	90	60	25	5	67	1	5	61
	c	14	9	5	–	10	–	3	7
	d	9	2	7	–	2	–	–	2
Kreis Gütersloh	a	132	70	52	10	82	–	17	65
	b	82	49	25	8	55	–	11	44
	c	42	19	21	2	24	–	5	19
	d	8	2	6	–	3	–	1	2
Borgholzhausen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	35	21	10	4	21	–	8	13
	b	28	17	7	4	17	–	6	11
	c	6	4	2	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	11	7	4	–	9	–	1	8
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	33	17	14	2	24	–	3	21
	b	22	12	9	1	15	–	1	14
	c	7	4	2	1	7	–	2	5
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Rietberg, Stadt	a	9	5	3	1	5	–	2	3
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	2	8	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	6	1	5	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	8	2	5	1	2	–	1	1
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	6	3	1	2	4	–	–	4
	b	5	3	–	2	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	64	39	20	5	50	–	5	45
	b	41	25	11	5	31	–	2	29
	c	16	12	4	–	17	–	3	14
	d	7	2	5	–	2	–	–	2
Bünde, Stadt	a	12	8	4	–	11	–	2	9
	b	8	4	4	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	23	15	4	4	16	–	1	15
	b	17	11	2	4	12	–	–	12
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Löhne, Stadt	a	13	9	4	–	15	–	–	15
	b	9	6	3	–	10	–	–	10
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rödinghausen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	8	1	6	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	5	–	5	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Höxter	a	40	20	16	4	41	–	9	32
	b	14	5	5	4	9	–	–	9
	c	21	15	6	–	32	–	9	23
	d	5	–	5	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	3	3	–	–	10	–	4	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	6	2	3	1	6	–	1	5
	b	4	1	2	1	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	2	1	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	16	6	7	3	13	–	2	11
	b	7	3	1	3	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	10	–	2	8
	d	5	–	5	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	95	58	34	3	81	–	10	71
	b	60	40	19	1	51	–	6	45
	c	35	18	15	2	30	–	4	26
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzufen, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	1	8
	b	9	6	3	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Barntrup, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	29	18	10	1	24	–	5	19
	b	26	16	10	–	21	–	3	18
	c	3	2	–	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	10	5	5	–	7	–	–	7
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	9	5	4	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	7	4	2	1	8	–	1	7
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	11	7	4	–	13	–	–	13
	b	8	5	3	–	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	95	66	20	9	98	2	19	77
	b	63	47	10	6	66	1	10	55
	c	30	18	9	3	30	1	7	22
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Bad Oeynhausen, Stadt	a	14	9	4	1	12	–	2	10
	b	10	7	2	1	9	–	2	7
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	3	7
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	–	9
	b	7	5	1	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	24	17	4	3	27	2	7	18
	b	20	15	3	2	24	1	6	17
	c	4	2	1	1	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	7	4	3	–	7	–	1	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	16	11	2	3	16	–	4	12
	b	9	8	–	1	10	–	1	9
	c	5	2	1	2	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	7	5	2	–	9	–	2	7
	b	4	3	1	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Paderborn	a	118	73	40	5	103	1	30	72
	b	56	40	12	4	54	–	11	43
	c	50	29	20	1	40	1	13	26
	d	12	4	8	–	9	–	6	3
Altenbeken	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	10	6	4	–	13	–	9	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	6	–	3	3
	d	5	2	3	–	6	–	5	1
Büren, Stadt	a	9	5	4	–	9	–	1	8
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	4	1	3	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	2	10
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	7	7	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	1	4	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	1	3	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	60	37	19	4	50	1	9	40
	b	40	28	8	4	38	–	4	34
	c	18	9	9	–	12	1	5	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	10	5	5	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	4	1	3	–	2	–	1	1
Regierungsbezirk Detmold	a	657	397	219	41	534	4	98	432
	b	406	266	107	33	333	2	45	286
	c	208	120	80	8	183	2	44	137
	d	43	11	32	–	18	–	9	9

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	97	55	31	11	63	2	5	56
	b	79	44	25	10	48	2	4	42
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	17	11	5	1	15	–	1	14
Dortmund	a	165	96	55	14	124	1	13	110
	b	133	85	37	11	104	–	12	92
	c	12	9	3	–	12	–	1	11
	d	20	2	15	3	8	1	–	7
Hagen	a	51	32	14	5	37	–	4	33
	b	41	28	10	3	32	–	3	29
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	8	3	3	2	4	–	1	3
Hamm	a	76	46	25	5	70	–	23	47
	b	57	35	17	5	49	–	11	38
	c	10	5	5	–	10	–	5	5
	d	9	6	3	–	11	–	7	4
Herne	a	34	18	12	4	20	1	3	16
	b	28	16	8	4	18	1	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	73	51	19	3	60	2	8	50
	b	51	37	11	3	42	2	6	34
	c	12	9	3	–	12	–	2	10
	d	10	5	5	–	6	–	–	6
Breckelfeld, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	5	4	1	–	5	1	1	3
	b	3	2	1	–	3	1	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	–	10
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	8	4	–	10	1	–	9
	b	5	4	1	–	5	1	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	4	–	–	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	24	18	5	1	21	–	6	15
	b	19	15	3	1	18	–	6	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis	a	89	51	33	5	68	–	9	59
	b	44	27	13	4	37	–	4	33
	c	36	22	14	–	28	–	4	24
	d	9	2	6	1	3	–	1	2
Arnsberg, Stadt	a	22	14	5	3	18	–	2	16
	b	13	9	2	2	11	–	1	10
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	4	1	2	1	2	–	–	2
Bestwig	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	9	5	–	14	–	1	13
	b	3	1	2	–	3	–	–	3
	c	11	8	3	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	10	5	5	–	7	–	1	6
	b	6	4	2	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Olsberg, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	1	5	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	9	4	5	–	4	–	–	4
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	126	66	55	5	81	–	11	70
	b	82	48	30	4	60	–	7	53
	c	37	16	20	1	19	–	4	15
	d	7	2	5	–	2	–	–	2
Altena, Stadt	a	10	4	6	–	4	–	–	4
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	6	2	1	7	–	2	5
	b	7	6	–	1	7	–	2	5
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	27	15	11	1	23	–	6	17
	b	20	13	6	1	19	–	5	14
	c	5	2	3	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kierspe, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	27	10	17	–	11	–	–	11
	b	20	9	11	–	10	–	–	10
	c	5	1	4	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Menden (Sauerland), Stadt	a	12	7	3	2	7	–	–	7
	b	9	5	3	1	5	–	–	5
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenrade, Stadt	a	7	6	1	—	8	—	1	7
	b	5	4	1	—	6	—	—	6
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Plettenberg, Stadt	a	7	5	2	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	4	2	2	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schalksmühle	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werdohl, Stadt	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Olpe	a	53	33	20	—	43	2	13	28
	b	25	20	5	—	25	2	7	16
	c	18	12	6	—	17	—	6	11
	d	10	1	9	—	1	—	—	1
Attendorf, Stadt	a	8	7	1	—	9	1	3	5
	b	5	4	1	—	4	1	3	—
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drolshagen, Stadt	a	6	2	4	—	4	—	2	2
	b	1	1	—	—	3	—	1	2
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	4	—	4	—	—	—	—	—
Finnentrop	a	5	4	1	—	5	—	3	2
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	2	1	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchhundem	a	7	7	—	—	8	—	2	6
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lennestadt, Stadt	a	8	6	2	—	9	—	2	7
	b	4	4	—	—	6	—	—	6
	c	4	2	2	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olpe, Stadt	a	10	4	6	—	4	1	1	2
	b	6	3	3	—	3	1	1	1
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Wenden	a	9	3	6	—	4	—	—	4
	b	3	2	1	—	3	—	—	3
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	5	1	4	—	1	—	—	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	87	45	39	3	55	1	8	46
	b	55	32	20	3	40	–	5	35
	c	28	12	16	–	14	1	2	11
	d	4	1	3	–	1	–	1	–
Bad Berleburg, Stadt	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	8	4	4	–	7	1	1	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	6	2	4	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	–	8
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	6	3	3	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	6	–	2	4
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	9	4	4	1	4	–	1	3
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	32	17	15	–	18	–	2	16
	b	26	15	11	–	16	–	1	15
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wilnsdorf	a	5	1	4	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	98	64	29	5	78	–	22	56
	b	57	41	15	1	47	–	9	38
	c	28	19	7	2	27	–	11	16
	d	13	4	7	2	4	–	2	2
Anröchte	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ense	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	3	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Geseke, Stadt	a	10	4	6	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	1	5	–	1	–	–	1
Lippetal	a	6	4	2	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	–	4	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	15	11	3	1	14	–	3	11
	b	11	9	2	–	12	–	3	9
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	15	9	5	1	11	–	2	9
	b	13	8	5	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Warstein, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	19	15	3	1	18	–	2	16
	b	12	10	2	–	11	–	–	11
	c	6	5	–	1	7	–	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2009 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	135	100	26	9	127	–	22	105
	b	86	69	10	7	83	–	12	71
	c	22	16	6	–	20	–	4	16
	d	27	15	10	2	24	–	6	18
Bergkamen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	–	9
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Kamen, Stadt	a	15	11	3	1	17	–	7	10
	b	8	7	–	1	9	–	3	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	5	2	3	–	6	–	3	3
Lünen, Stadt	a	35	26	5	4	33	–	6	27
	b	32	24	4	4	30	–	6	24
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Schwerte, Stadt	a	15	10	5	–	13	–	2	11
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	5	3	2	–	4	–	2	2
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Selm, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	24	17	6	1	20	–	–	20
	b	13	11	2	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	5	4	1	6	–	–	6
Werne, Stadt	a	12	9	–	3	13	–	3	10
	b	5	3	–	2	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	2	1	–	1	2	–	1	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 084	657	358	69	826	9	141	676
	b	738	482	201	55	585	7	83	495
	c	206	121	82	3	160	1	39	120
	d	140	54	75	11	81	1	19	61
Nordrhein-Westfalen	a	5 500	3 684	1 529	287	4 601	47	777	3 777
	b	3 907	2 750	913	244	3 281	24	469	2 788
	c	1 060	694	344	22	983	14	232	737
	d	533	240	272	21	337	9	76	252
davon									
kreisfreie Städte	a	2 273	1 546	604	123	1 890	17	265	1 608
Kreise	a	3 227	2 138	925	164	2 711	30	512	2 169

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2009 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	7 875	9 324	–15,5
davon			
mit Getöteten	82	102	–19,6
mit Verletzten	7 793	9 222	–15,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 468	1 816	–19,2
mit Leichtverletzten	6 325	7 406	–14,6
mit nur Sachschaden insgesamt	80 718	80 102	+0,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 399	3 367	+1,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	537	617	–13,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	76 782	74 693	+2,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	63 273	61 187	+3,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	8 730	8 825	–1,1
auf Autobahnen	4 779	4 681	+2,1

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Februar 2009					dagegen Januar – Februar 2008					Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 2008	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	515	10	138	582	547	10	171	643	–5,9	–	–19,3	–9,5
Bundesstraßen	a	1 215	11	295	1 315	1 489	18	333	1 601	–18,4	–38,9	–11,4	–17,9
	b	825	2	150	880	1 058	9	210	1 096	–22,0	x	–28,6	–19,7
	c	390	9	145	435	431	9	123	505	–9,5	–	+17,9	–13,9
Landstraßen	a	2 241	33	484	2 379	2 617	40	648	2 737	–14,4	–17,5	–25,3	–13,1
	b	1 536	11	254	1 626	1 800	16	397	1 867	–14,7	–31,3	–36,0	–12,9
	c	705	22	230	753	817	24	251	870	–13,7	–8,3	–8,4	–13,4
Kreisstraßen	a	855	16	206	868	984	17	222	999	–13,1	–5,9	–7,2	–13,1
	b	564	7	108	593	681	7	125	704	–17,2	–	–13,6	–15,8
	c	291	9	98	275	303	10	97	295	–4,0	x	+1,0	–6,8
Andere Straßen	a	3 061	19	525	2 916	3 687	21	650	3 532	–17,0	–9,5	–19,2	–17,4
	b	2 906	18	488	2 757	3 486	16	590	3 335	–16,6	+12,5	–17,3	–17,3
	c	155	1	37	159	201	5	60	197	–22,9	x	–38,3	–19,3
Insgesamt	a	7 887	89	1 648	8 060	9 324	106	2 024	9 512	–15,4	–16,0	–18,6	–15,3
	b	5 831	38	1 000	5 856	7 025	48	1 322	7 002	–17,0	–20,8	–24,4	–16,4
	c	2 056	51	648	2 204	2 299	58	702	2 510	–10,6	–12,1	–7,7	–12,2

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Februar 2009				dagegen Januar – Februar 2008				Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 2008	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	1 568	34	493	1 392	1 553	33	531	1 353	+1,0	+3,0	–7,2	+2,9
	b	739	6	209	618	737	12	228	637	+0,3	x	–8,3	–3,0
	c	829	28	284	774	816	21	303	716	+1,6	+33,3	–6,3	+8,1
Abbiege-Unfall	a	1 286	5	219	1 405	1 621	7	321	1 773	–20,7	x	–31,8	–20,8
	b	1 092	5	161	1 151	1 358	3	250	1 432	–19,6	x	–35,6	–19,6
	c	194	–	58	254	263	4	71	341	–26,2	x	–18,3	–25,5
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 524	7	254	1 679	1 966	15	348	2 067	–22,5	x	–27,0	–18,8
	b	1 260	2	170	1 359	1 635	5	251	1 684	–22,9	x	–32,3	–19,3
	c	264	5	84	320	331	10	97	383	–20,2	x	–13,4	–16,4
Überschreiten-Unfall	a	782	16	233	613	914	26	288	694	–14,4	–38,5	–19,1	–11,7
	b	753	13	219	593	881	21	274	674	–14,5	–38,1	–20,1	–12,0
	c	29	3	14	20	33	5	14	20	–12,1	x	–	–
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	278	2	30	276	341	2	47	333	–18,5	–	–36,2	–17,1
	b	269	2	28	268	324	1	39	318	–17,0	x	–28,2	–15,7
	c	9	–	2	8	17	1	8	15	x	x	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 663	17	255	1 965	1 911	15	253	2 373	–13,0	+13,3	+0,8	–17,2
	b	1 056	3	89	1 262	1 240	1	99	1 495	–14,8	x	–10,1	–15,6
	c	607	14	166	703	671	14	154	878	–9,5	–	+7,8	–19,9
Sonstiger Unfall	a	786	8	164	730	1 018	8	236	919	–22,8	–	–30,5	–20,6
	b	662	7	124	605	850	5	181	762	–22,1	x	–31,5	–20,6
	c	124	1	40	125	168	3	55	157	–26,2	x	–27,3	–20,4
Insgesamt	a	7 887	89	1 648	8 060	9 324	106	2 024	9 512	–15,4	–16,0	–18,6	–15,3
	b	5 831	38	1 000	5 856	7 025	48	1 322	7 002	–17,0	–20,8	–24,4	–16,4
	c	2 056	51	648	2 204	2 299	58	702	2 510	–10,6	–12,1	–7,7	–12,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Februar 2009				dagegen Januar – Februar 2008				Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 2008		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	574	2	66	617	639	2	80	706	–10,2	–	–17,5	–12,6
	b	507	2	57	537	561	1	65	610	–9,6	x	–12,3	–12,0
	c	67	–	9	80	78	1	15	96	–14,1	x	x	–16,7
vorausfährt oder wartet	a	1 161	8	111	1 442	1 315	6	125	1 719	–11,7	x	–11,2	–16,1
	b	781	1	42	943	858	–	37	1 083	–9,0	x	+13,5	–12,9
	c	380	7	69	499	457	6	88	636	–16,8	x	–21,6	–21,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	238	2	48	248	311	2	51	336	–23,5	–	–5,9	–26,2
	b	140	–	16	146	214	1	30	213	–34,6	x	–46,7	–31,5
	c	98	2	32	102	97	1	21	123	+1,0	x	+52,4	–17,1
entgegenkommt	a	438	12	163	541	525	11	180	639	–16,6	+9,1	–9,4	–15,3
	b	238	3	58	293	344	1	96	397	–30,8	x	–39,6	–26,2
	c	200	9	105	248	181	10	84	242	+10,5	x	+25,0	+2,5
einbiegt oder kreuzt	a	2 038	8	338	2 305	2 680	16	497	2 881	–24,0	x	–32,0	–20,0
	b	1 702	4	219	1 885	2 233	5	357	2 355	–23,8	x	–38,7	–20,0
	c	336	4	119	420	447	11	140	526	–24,8	x	–15,0	–20,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 384	23	356	1 119	1 545	33	424	1 239	–10,4	–30,3	–16,0	–9,7
	b	1 325	19	333	1 074	1 481	26	399	1 196	–10,5	–26,9	–16,5	–10,2
	c	59	4	23	45	64	7	25	43	–7,8	x	–8,0	+4,7
Aufprall auf Hindernis	a	28	1	8	25	49	–	9	48	–42,9	x	x	–47,9
	b	21	1	6	17	31	–	5	31	–32,3	x	x	–45,2
	c	7	–	2	8	18	–	4	17	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	692	18	214	610	714	18	238	594	–3,1	–	–10,1	+2,7
	b	237	1	60	215	258	6	85	209	–8,1	x	–29,4	+2,9
	c	455	17	154	395	456	12	153	385	–0,2	+41,7	+0,7	+2,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	520	11	165	447	500	12	170	457	+4,0	–8,3	–2,9	–2,2
	b	175	5	53	150	165	4	50	149	+6,1	x	+6,0	+0,7
	c	345	6	112	297	335	8	120	308	+3,0	x	–6,7	–3,6
Unfall anderer Art	a	814	4	179	706	1 046	6	250	893	–22,2	x	–28,4	–20,9
	b	705	2	156	596	880	4	198	759	–19,9	x	–21,2	–21,5
	c	109	2	23	110	166	2	52	134	–34,3	–	–55,8	–17,9
Insgesamt	a	7 887	89	1 648	8 060	9 324	106	2 024	9 512	–15,4	–16,0	–18,6	–15,3
	b	5 831	38	1 000	5 856	7 025	48	1 322	7 002	–17,0	–20,8	–24,4	–16,4
	c	2 056	51	648	2 204	2 299	58	702	2 510	–10,6	–12,1	–7,7	–12,2

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	739	1 001	–26,2	2	1	x	111	167	–33,5	626	833	–24,8
	b	403	542	–25,6	2	1	x	64	97	–34,0	337	444	–24,1
	c	336	459	–26,8	–	–	–	47	70	–32,9	289	389	–25,7
15 – 18	a	490	730	–32,9	4	4	–	79	114	–30,7	407	612	–33,5
	b	256	415	–38,3	2	1	x	50	73	–31,5	204	341	–40,2
	c	234	315	–25,7	2	3	x	29	41	–29,3	203	271	–25,1
18 – 21	a	916	1 074	–14,7	10	12	–16,7	174	161	+8,1	732	901	–18,8
	b	478	600	–20,3	9	9	–	94	86	+9,3	375	505	–25,7
	c	438	474	–7,6	1	3	x	80	75	+6,7	357	396	–9,8
21 – 25	a	958	994	–3,6	12	8	x	150	154	–2,6	796	832	–4,3
	b	465	575	–19,1	9	5	x	77	102	–24,5	379	468	–19,0
	c	493	419	+17,7	3	3	–	73	52	+40,4	417	364	+14,6
25 – 30	a	906	1 023	–11,4	6	4	x	119	174	–31,6	781	845	–7,6
	b	473	557	–15,1	6	4	x	73	107	–31,8	394	446	–11,7
	c	433	466	–7,1	–	–	–	46	67	–31,3	387	399	–3,0
30 – 35	a	724	814	–11,1	6	8	x	95	120	–20,8	623	686	–9,2
	b	391	455	–14,1	4	5	x	57	76	–25,0	330	374	–11,8
	c	333	359	–7,2	2	3	x	38	44	–13,6	293	312	–6,1
35 – 40	a	735	986	–25,5	6	7	x	108	132	–18,2	621	847	–26,7
	b	415	550	–24,5	5	5	–	68	89	–23,6	342	456	–25,0
	c	320	436	–26,6	1	2	x	40	43	–7,0	279	391	–28,6
40 – 45	a	869	1 089	–20,2	5	6	x	141	161	–12,4	723	922	–21,6
	b	454	630	–27,9	3	5	x	81	101	–19,8	370	524	–29,4
	c	415	459	–9,6	2	1	x	60	60	–	353	398	–11,3
45 – 50	a	884	943	–6,3	4	8	x	135	174	–22,4	745	761	–2,1
	b	483	538	–10,2	4	4	–	85	109	–22,0	394	425	–7,3
	c	401	405	–1,0	–	4	x	50	65	–23,1	351	336	+4,5
50 – 55	a	700	728	–3,8	2	6	x	116	143	–18,9	582	579	+0,5
	b	386	398	–3,0	2	3	x	67	91	–26,4	317	304	+4,3
	c	314	330	–4,8	–	3	x	49	52	–5,8	265	275	–3,6
55 – 60	a	474	590	–19,7	2	11	x	87	106	–17,9	385	473	–18,6
	b	256	327	–21,7	1	8	x	48	70	–31,4	207	249	–16,9
	c	218	263	–17,1	1	3	x	39	36	+8,3	178	224	–20,5
60 – 65	a	318	390	–18,5	3	3	–	58	74	–21,6	257	313	–17,9
	b	180	222	–18,9	2	2	–	34	38	–10,5	144	182	–20,9
	c	138	168	–17,9	1	1	–	24	36	–33,3	113	131	–13,7
65 – 70	a	342	425	–19,5	7	8	x	69	84	–17,9	266	333	–20,1
	b	183	216	–15,3	5	5	–	38	47	–19,1	140	164	–14,6
	c	159	209	–23,9	2	3	x	31	37	–16,2	126	169	–25,4
70 – 75	a	308	313	–1,6	8	6	x	71	84	–15,5	229	223	+2,7
	b	152	163	–6,7	6	3	x	35	41	–14,6	111	119	–6,7
	c	156	150	+4,0	2	3	x	36	43	–16,3	118	104	+13,5
75 und mehr	a	425	532	–20,1	12	14	–14,3	135	176	–23,3	278	342	–18,7
	b	230	254	–9,4	7	7	–	56	90	–37,8	167	157	+6,4
	c	195	278	–29,9	5	7	x	79	86	–8,1	111	185	–40,0
Zusammen	a	9 788	11 632	–15,9	89	106	–16,0	1 648	2 024	–18,6	8 051	9 502	–15,3
	b	5 205	6 442	–19,2	67	67	–	927	1 217	–23,8	4 211	5 158	–18,4
	c	4 583	5 190	–11,7	22	39	–43,6	721	807	–10,7	3 840	4 344	–11,6
Ohne Angabe	a	9	10	x	–	–	–	–	–	–	9	10	x
Insgesamt	a	9 797	11 642	–15,8	89	106	–16,0	1 648	2 024	–18,6	8 060	9 512	–15,3

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008	2009	dagegen 2008	Ver- änderung 2009 gegenüber 2008
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	505	824	−38,7	3	4	x	98	156	−37,2	404	664	−39,2
	b	450	701	−35,8	3	1	x	78	117	−33,3	369	583	−36,7
	c	55	123	−55,3	–	3	x	20	39	−48,7	35	81	−56,8
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	227	550	−58,7	7	10	x	46	161	−71,4	174	379	−54,1
	b	185	409	−54,8	4	2	x	29	113	−74,3	152	294	−48,3
	c	42	141	−70,2	3	8	x	17	48	−64,6	22	85	−74,1
Personenkraftwagen	a	5 777	6 199	−6,8	48	46	+4,3	844	840	+0,5	4 885	5 313	−8,1
	b	3 300	3 618	−8,8	6	11	x	325	361	−10,0	2 969	3 246	−8,5
	c	2 477	2 581	−4,0	42	35	+20,0	519	479	+8,4	1 916	2 067	−7,3
Bussen	a	166	150	+10,7	–	–	–	10	7	x	156	143	+9,1
	b	154	148	+4,1	–	–	–	8	7	x	146	141	+3,5
	c	12	2	x	–	–	–	2	–	x	10	2	x
Güterkraftfahrzeugen	a	251	291	−13,7	1	2	x	52	71	−26,8	198	218	−9,2
	b	99	110	−10,0	1	–	x	14	22	−36,4	84	88	−4,5
	c	152	181	−16,0	–	2	x	38	49	−22,4	114	130	−12,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	7	x	–	–	–	1	5	x	4	2	x
	b	3	2	x	–	–	–	1	1	–	2	1	x
	c	2	5	x	–	–	–	–	4	x	2	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	34	38	−10,5	–	1	x	4	13	x	30	24	+25,0
	b	27	18	+50,0	–	–	–	2	3	x	25	15	+66,7
	c	7	20	x	–	1	x	2	10	x	5	9	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 965	8 059	−13,6	59	63	−6,3	1 055	1 253	−15,8	5 851	6 743	−13,2
	b	4 218	5 006	−15,7	14	14	–	457	624	−26,8	3 747	4 368	−14,2
	c	2 747	3 053	−10,0	45	49	−8,2	598	629	−4,9	2 104	2 375	−11,4
Fahrrädern	a	1 257	1 807	−30,4	5	8	x	216	319	−32,3	1 036	1 480	−30,0
	b	1 176	1 667	−29,5	4	6	x	191	276	−30,8	981	1 385	−29,2
	c	81	140	−42,1	1	2	x	25	43	−41,9	55	95	−42,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	139	259	−46,3	1	–	x	8	26	x	130	233	−44,2
	b	138	250	−44,8	–	–	–	8	23	x	130	227	−42,7
	c	1	9	x	1	–	x	–	3	x	–	6	x
anderen Fahrzeugen	a	42	40	+5,0	1	–	x	5	4	x	36	36	–
	b	41	37	+10,8	–	–	–	5	3	x	36	34	+5,9
	c	1	3	x	1	–	x	–	1	x	–	2	x
Fußgänger	a	1 514	1 709	−11,4	23	35	−34,3	368	442	−16,7	1 123	1 232	−8,8
	b	1 444	1 638	−11,8	19	28	−32,1	344	414	−16,9	1 081	1 196	−9,6
	c	70	71	−1,4	4	7	x	24	28	−14,3	42	36	+16,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	342	403	−15,1	1	–	x	80	111	−27,9	261	292	−10,6
	b	331	394	−16,0	1	–	x	75	107	−29,9	255	287	−11,1
	c	11	9	x	–	–	–	5	4	x	6	5	x
65 und mehr Jahren	a	294	347	−15,3	13	18	−27,8	91	127	−28,3	190	202	−5,9
	b	284	337	−15,7	11	17	−35,3	90	121	−25,6	183	199	−8,0
	c	10	10	–	2	1	x	1	6	x	7	3	x
Andere Personen	a	19	27	−29,6	1	–	x	4	6	x	14	21	−33,3
	b	15	24	−37,5	1	–	x	3	5	x	11	19	−42,1
	c	4	3	x	–	–	–	1	1	–	3	2	x
Insgesamt	a	9 797	11 642	−15,8	89	106	−16,0	1 648	2 024	−18,6	8 060	9 512	−15,3
	b	6 894	8 372	−17,7	38	48	−20,8	1 000	1 322	−24,4	5 856	7 002	−16,4
	c	2 903	3 270	−11,2	51	58	−12,1	648	702	−7,7	2 204	2 510	−12,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	739	1 001	−26,2	2	1	x	111	167	−33,5	626	833	−24,8
	b	631	862	−26,8	1	–	x	94	141	−33,3	536	721	−25,7
	c	108	139	−22,3	1	1	–	17	26	−34,6	90	112	−19,6
65 und mehr Jahren	a	1 075	1 270	−15,4	27	28	−3,6	275	344	−20,1	773	898	−13,9
	b	875	990	−11,6	16	21	−23,8	216	265	−18,5	643	704	−8,7
	c	200	280	−28,6	11	7	x	59	79	−25,3	130	194	−33,0

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – Februar 2009						
Anzahl									
									Insgesamt
1	unter 15	a	739	222	2	139	342	1 001	290
		b	403	96	1	74	218	542	148
		c	336	126	1	65	124	459	142
2	15 – 18	a	490	130	28	104	96	730	156
		b	256	41	26	48	44	415	73
		c	234	89	2	56	52	315	83
3	18 – 21	a	916	673	26	54	83	1 074	775
		b	478	343	24	32	31	600	423
		c	438	330	2	22	52	474	352
4	21 – 25	a	958	730	15	57	90	994	701
		b	465	347	13	23	41	575	375
		c	493	383	2	34	49	419	326
5	25 – 35	a	1 630	1 156	30	129	154	1 837	1 187
		b	864	551	25	77	86	1 012	593
		c	766	605	5	52	68	825	594
6	35 – 45	a	1 604	1 041	45	204	142	2 075	1 232
		b	869	485	38	136	72	1 180	601
		c	735	556	7	68	70	895	631
7	45 – 55	a	1 584	942	58	206	181	1 671	873
		b	869	442	57	129	100	936	405
		c	715	500	1	77	81	735	468
8	55 – 65	a	792	426	13	134	128	980	487
		b	436	206	13	85	59	549	241
		c	356	220	–	49	69	431	246
9	65 und mehr	a	1 075	456	8	228	294	1 270	497
		b	565	233	8	139	134	633	237
		c	510	223	–	89	160	637	260
10	Zusammen	a	9 788	5 776	225	1 255	1 510	11 632	6 198
		b	5 205	2 744	205	743	785	6 442	3 096
		c	4 583	3 032	20	512	725	5 190	3 102
11	Ohne Angabe	a	9	1	2	2	4	10	1
12	Insgesamt	a	9 797	5 777	227	1 257	1 514	11 642	6 199

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter					Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar – Februar 2008			Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 20087						
			%						
2	259	403	–26,2	–23,4	–	–46,3	–15,1	1	
1	155	214	–25,6	–35,1	–	–52,3	+1,9		
1	104	189	–26,8	–11,3	–	–37,5	–34,4		
61	157	100	–32,9	–16,7	–54,1	–33,8	–4,0	2	
53	84	42	–38,3	–43,8	–50,9	–42,9	+4,8		
8	73	58	–25,7	+7,2	x	–23,3	–10,3		
43	80	66	–14,7	–13,2	–39,5	–32,5	+25,8	3	
34	42	26	–20,3	–18,9	–29,4	–23,8	+19,2		
9	38	40	–7,6	–6,3	x	–42,1	+30,0		
40	78	100	–3,6	+4,1	–62,5	–26,9	–10,0	4	
38	43	61	–19,1	–7,5	–65,8	–46,5	–32,8		
2	35	39	+17,7	+17,5	–	–2,9	+25,6		
61	198	186	–11,3	–2,6	–50,8	–34,8	–17,2	5	
55	115	103	–14,6	–7,1	–54,5	–33,0	–16,5		
6	83	83	–7,2	+1,9	x	–37,3	–18,1		
113	283	174	–22,7	–15,5	–60,2	–27,9	–18,4	6	
101	182	93	–26,4	–19,3	–62,4	–25,3	–22,6		
12	101	81	–17,9	–11,9	x	–32,7	–13,6		
142	267	170	–5,2	+7,9	–59,2	–22,8	+6,5	7	
128	158	83	–7,2	+9,1	–55,5	–18,4	+20,5		
14	109	87	–2,7	+6,8	x	–29,4	–6,9		
70	175	158	–19,2	–12,5	–81,4	–23,4	–19,0	8	
68	95	78	–20,6	–14,5	–80,9	–10,5	–24,4		
2	80	80	–17,4	–10,6	x	–38,8	–13,8		
18	307	347	–15,4	–8,2	x	–25,7	–15,3	9	
18	180	140	–10,7	–1,7	x	–22,8	–4,3		
–	127	207	–19,9	–14,2	–	–29,9	–22,7		
550	1 804	1 704	–15,9	–6,8	–59,1	–30,4	–11,4	10	
496	1 054	840	–19,2	–11,4	–58,7	–29,5	–6,5		
54	750	864	–11,7	–2,3	–63,0	–31,7	–16,1		
–	3	5	x	–	x	x	x	11	
550	1 807	1 709	–15,8	–6,8	–58,7	–30,4	–11,4	12	

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – Februar 2009						
Anzahl									
								Getötete	
1	unter 15	a	2	–	–	1	1	1	1
		b	2	–	–	1	1	1	1
		c	–	–	–	–	–	–	–
2	15 – 18	a	4	4	–	–	–	4	3
		b	2	2	–	–	–	1	1
		c	2	2	–	–	–	3	2
3	18 – 21	a	10	5	–	–	4	12	10
		b	9	4	–	–	4	9	7
		c	1	1	–	–	–	3	3
4	21 – 25	a	12	9	2	–	1	8	4
		b	9	8	1	–	–	5	2
		c	3	1	1	–	1	3	2
5	25 – 35	a	12	6	2	1	2	12	8
		b	10	5	2	1	2	9	6
		c	2	1	–	–	–	3	2
6	35 – 45	a	11	7	2	1	1	13	6
		b	8	4	2	1	1	10	5
		c	3	3	–	–	–	3	1
7	45 – 55	a	6	4	1	–	–	14	5
		b	6	4	1	–	–	7	2
		c	–	–	–	–	–	7	3
8	55 – 65	a	5	4	–	–	1	14	6
		b	3	2	–	–	1	10	4
		c	2	2	–	–	–	4	2
9	65 und mehr	a	27	9	–	2	13	28	3
		b	18	4	–	1	10	15	1
		c	9	5	–	1	3	13	2
10	Zusammen	a	89	48	7	5	23	106	46
		b	67	33	6	4	19	67	29
		c	22	15	1	1	4	39	17
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	89	48	7	5	23	106	46

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter					Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar – Februar 2008			Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 20087						
			%						
–	–	–	x	x	–	x	x	1	
–	–	–	x	x	–	x	x		
–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	1	–	x	–	–	x	2	
–	–	–	x	x	–	–	–		
–	–	1	x	–	–	–	x		
–	–	2	–16,7	x	–	–	x	3	
–	–	2	–	x	–	–	x		
–	–	–	x	x	–	–	–		
1	–	3	x	x	x	–	x	4	
1	–	2	x	x	–	–	x		
–	–	1	–	x	x	–	–		
1	1	2	–	x	x	–	–	5	
1	–	2	x	x	x	x	–		
–	1	–	x	x	–	x	–		
–	2	3	–15,4	x	x	x	x	6	
–	2	1	x	x	x	x	–		
–	–	2	–	x	–	–	x		
3	–	3	x	x	x	–	x	7	
1	–	2	x	x	–	–	x		
2	–	1	x	x	x	–	x		
4	1	3	x	x	x	x	x	8	
3	1	2	x	x	x	x	x		
1	–	1	x	–	x	–	x		
1	4	18	–3,6	x	x	x	–27,8	9	
1	4	8	+20,0	x	x	x	x		
–	–	10	x	x	–	x	x		
10	8	35	–16,0	+4,3	x	x	–34,3	10	
7	7	19	–	+13,8	x	x	–		
3	1	16	–43,6	–11,8	x	–	x		
–	–	–	–	–	–	–	–	11	
10	8	35	–16,0	+4,3	x	x	–34,3	12	

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – Februar 2009						
Anzahl									
								Schwer	
1	unter 15	a	111	22	–	8	80	167	21
		b	64	8	–	4	52	97	9
		c	47	14	–	4	28	70	12
2	15 – 18	a	79	25	6	10	25	114	26
		b	50	10	6	7	15	73	13
		c	29	15	–	3	10	41	13
3	18 – 21	a	174	121	6	9	22	161	114
		b	94	64	6	5	8	86	68
		c	80	57	–	4	14	75	46
4	21 – 25	a	150	104	7	10	15	154	98
		b	77	50	6	6	7	102	59
		c	73	54	1	4	8	52	39
5	25 – 35	a	214	147	6	14	28	294	163
		b	130	88	5	8	17	183	96
		c	84	59	1	6	11	111	67
6	35 – 45	a	249	153	8	28	30	293	136
		b	149	82	8	19	15	190	74
		c	100	71	–	9	15	103	62
7	45 – 55	a	251	125	11	35	37	317	125
		b	152	61	11	22	22	200	65
		c	99	64	–	13	15	117	60
8	55 – 65	a	145	51	1	35	40	180	60
		b	82	24	1	19	22	108	32
		c	63	27	–	16	18	72	28
9	65 und mehr	a	275	96	1	67	91	344	97
		b	129	42	1	39	36	178	52
		c	146	54	–	28	55	166	45
10	Zusammen	a	1 648	844	46	216	368	2 024	840
		b	927	429	44	129	194	1 217	468
		c	721	415	2	87	174	807	372
11	Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
12	Insgesamt	a	1 648	844	46	216	368	2 024	840

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter				Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
dagegen Januar – Februar 2008			Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 20087					
			%					
verletzte								
–	26	111	–33,5	+4,8	–	x	–27,9	1
–	19	64	–34,0	x	–	x	–18,8	
–	7	47	–32,9	+16,7	–	x	–40,4	
10	22	25	–30,7	–3,8	x	–54,5	–	2
10	14	13	–31,5	–23,1	x	x	+15,4	
–	8	12	–29,3	+15,4	–	x	–16,7	
7	11	11	+8,1	+6,1	x	x	x	3
4	3	3	+9,3	–5,9	x	x	x	
3	8	8	+6,7	+23,9	x	x	x	
12	13	21	–2,6	+6,1	x	–23,1	–28,6	4
11	8	15	–24,5	–15,3	x	x	x	
1	5	6	+40,4	+38,5	–	x	x	
20	28	32	–27,2	–9,8	x	–50,0	–12,5	5
19	17	17	–29,0	–8,3	x	x	–	
1	11	15	–24,3	–11,9	–	x	–26,7	
39	39	24	–15,0	+12,5	x	–28,2	+25,0	6
33	25	13	–21,6	+10,8	x	–24,0	+15,4	
6	14	11	–2,9	+14,5	x	x	+36,4	
49	50	43	–20,8	–	–77,6	–30,0	–14,0	7
45	27	21	–24,0	–6,2	–75,6	–18,5	+4,8	
4	23	22	–15,4	+6,7	x	–43,5	–31,8	
14	35	48	–19,4	–15,0	x	–	–16,7	8
14	18	22	–24,1	–25,0	x	+5,6	–	
–	17	26	–12,5	–3,6	–	–5,9	–30,8	
10	95	127	–20,1	–1,0	x	–29,5	–28,3	9
10	54	51	–27,5	–19,2	x	–27,8	–29,4	
–	41	76	–12,0	+20,0	–	–31,7	–27,6	
161	319	442	–18,6	+0,5	–71,4	–32,3	–16,7	10
146	185	219	–23,8	–8,3	–69,9	–30,3	–11,4	
15	134	223	–10,7	+11,6	x	–35,1	–22,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	11
161	319	442	–18,6	+0,5	–71,4	–32,3	–16,7	12

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2009**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
			insgesamt	darunter				insgesamt	
				Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer
				Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
			Januar – Februar 2009						
Anzahl									
									Leicht
1	unter 15	a	626	200	2	130	261	833	268
		b	337	88	1	69	165	444	138
		c	289	112	1	61	96	389	130
2	15 – 18	a	407	101	22	94	71	612	127
		b	204	29	20	41	29	341	59
		c	203	72	2	53	42	271	68
3	18 – 21	a	732	547	20	45	57	901	651
		b	375	275	18	27	19	505	348
		c	357	272	2	18	38	396	303
4	21 – 25	a	796	617	6	47	74	832	599
		b	379	289	6	17	34	468	314
		c	417	328	–	30	40	364	285
5	25 – 35	a	1 404	1 003	22	114	124	1 531	1 016
		b	724	458	18	68	67	820	491
		c	680	545	4	46	57	711	525
6	35 – 45	a	1 344	881	35	175	111	1 769	1 090
		b	712	399	28	116	56	980	522
		c	632	482	7	59	55	789	568
7	45 – 55	a	1 327	813	46	171	144	1 340	743
		b	711	377	45	107	78	729	338
		c	616	436	1	64	66	611	405
8	55 – 65	a	642	371	12	99	87	786	421
		b	351	180	12	66	36	431	205
		c	291	191	–	33	51	355	216
9	65 und mehr	a	773	351	7	159	190	898	397
		b	418	187	7	99	88	440	184
		c	355	164	–	60	102	458	213
10	Zusammen	a	8 051	4 884	172	1 034	1 119	9 502	5 312
		b	4 211	2 282	155	610	572	5 158	2 599
		c	3 840	2 602	17	424	547	4 344	2 713
11	Ohne Angabe	a	9	1	2	2	4	10	1
12	Insgesamt	a	8 060	4 885	174	1 036	1 123	9 512	5 313

nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

darunter			insgesamt	darunter					Lfd. Nr.
und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
dagegen Januar – Februar 2008			Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 20087						
			%						
verletzte									
2	233	292	–24,8	–25,4	–	–44,2	–10,6	1	
1	136	150	–24,1	–36,2	–	–49,3	+10,0		
1	97	142	–25,7	–13,8	–	–37,1	–32,4		
51	135	74	–33,5	–20,5	–56,9	–30,4	–4,1	2	
43	70	29	–40,2	–50,8	–53,5	–41,4	–		
8	65	45	–25,1	+5,9	x	–18,5	–6,7		
36	69	53	–18,8	–16,0	–44,4	–34,8	+7,5	3	
30	39	21	–25,7	–21,0	–40,0	–30,8	–9,5		
6	30	32	–9,8	–10,2	x	–40,0	+18,8		
27	65	76	–4,3	+3,0	x	–27,7	–2,6	4	
26	35	44	–19,0	–8,0	x	–51,4	–22,7		
1	30	32	+14,6	+15,1	x	–	+25,0		
40	169	152	–8,3	–1,3	–45,0	–32,5	–18,4	5	
35	98	84	–11,7	–6,7	–48,6	–30,6	–20,2		
5	71	68	–4,4	+3,8	x	–35,2	–16,2		
74	242	147	–24,0	–19,2	–52,7	–27,7	–24,5	6	
68	155	79	–27,3	–23,6	–58,8	–25,2	–29,1		
6	87	68	–19,9	–15,1	x	–32,2	–19,1		
90	217	124	–1,0	+9,4	–48,9	–21,2	+16,1	7	
82	131	60	–2,5	+11,5	–45,1	–18,3	+30,0		
8	86	64	+0,8	+7,7	x	–25,6	+3,1		
52	139	107	–18,3	–11,9	–76,9	–28,8	–18,7	8	
51	76	54	–18,6	–12,2	–76,5	–13,2	–33,3		
1	63	53	–18,0	–11,6	x	–47,6	–3,8		
7	208	202	–13,9	–11,6	–	–23,6	–5,9	9	
7	122	81	–5,0	+1,6	–	–18,9	+8,6		
–	86	121	–22,5	–23,0	–	–30,2	–15,7		
379	1 477	1 227	–15,3	–8,1	–54,6	–30,0	–8,8	10	
343	862	602	–18,4	–12,2	–54,8	–29,2	–5,0		
36	615	625	–11,6	–4,1	–52,8	–31,1	–12,5		
–	3	5	x	–	x	x	x	11	
379	1 480	1 232	–15,3	–8,1	–54,1	–30,0	–8,8	12	

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2009		dagegen Januar – Februar 2008		Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 2008	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	516	25	818	53	–36,9	–52,8
	b	460	20	693	48	–33,6	–58,3
	c	56	5	125	5	–55,2	–
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	224	17	551	24	–59,3	–29,2
	b	184	13	411	19	–55,2	–31,6
	c	40	4	140	5	–71,4	x
Personenkraftwagen	a	10 323	5 526	11 846	5 691	–12,9	–2,9
	b	7 312	3 575	8 551	3 881	–14,5	–7,9
	c	3 011	1 951	3 295	1 810	–8,6	+7,8
Bussen	a	183	39	181	31	+1,1	+25,8
	b	159	31	171	24	–7,0	+29,2
	c	24	8	10	7	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	881	531	996	572	–11,5	–7,2
	b	483	243	554	282	–12,8	–13,8
	c	398	288	442	290	–10,0	–0,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	19	6	22	10	–13,6	x
	b	13	2	10	4	+30,0	x
	c	6	4	12	6	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	68	23	54	31	+25,9	–25,8
	b	53	18	36	22	+47,2	–18,2
	c	15	5	18	9	–16,7	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	12 214	6 167	14 468	6 412	–15,6	–3,8
	b	8 664	3 902	10 426	4 280	–16,9	–8,8
	c	3 550	2 265	4 042	2 132	–12,2	+6,2
darunter flüchtig	a	664	492	782	466	–15,1	+5,6
	b	538	282	637	259	–15,5	+8,9
	c	126	210	145	207	–13,1	+1,4
Fahrrädern	a	1 335	5	1 936	11	–31,0	x
	b	1 247	4	1 788	9	–30,3	x
	c	88	1	148	2	–40,5	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	147	–	272	–	–46,0	–
	b	145	–	262	–	–44,7	–
	c	2	–	10	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	103	69	115	55	–10,4	+25,5
	b	95	49	96	42	–1,0	+16,7
	c	8	20	19	13	x	+53,8
Fußgänger	a	1 569	3	1 771	12	–11,4	x
	b	1 498	1	1 695	9	–11,6	x
	c	71	2	76	3	–6,6	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	350	–	418	2	–16,3	x
	b	339	–	408	2	–16,9	x
	c	11	–	10	–	+10,0	–
65 und mehr Jahren	a	298	–	353	–	–15,6	–
	b	288	–	343	–	–16,0	–
	c	10	–	10	–	–	–
Andere Personen	a	38	3	58	9	–34,5	x
	b	28	2	48	7	–41,7	x
	c	10	1	10	2	–	x
Insgesamt	a	15 259	6 247	18 348	6 499	–16,8	–3,9
	b	11 532	3 958	14 053	4 347	–17,9	–8,9
	c	3 727	2 289	4 295	2 152	–13,2	+6,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	502	1	706	8	–28,9	x
	b	488	–	685	7	–28,8	x
	c	14	1	21	1	–33,3	–
65 und mehr Jahren	a	1 597	472	1 912	555	–16,5	–15,0
	b	1 363	337	1 569	416	–13,1	–19,0
	c	234	135	343	139	–31,8	–2,9

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
			Januar – Februar 2009						dagegen Januar – Februar 2008		
Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	343	10	113	284	302	416	9	133	376	310	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	28	1	7	24	20	46	3	22	45	14	
Übermüdung	31	–	20	31	37	44	3	21	45	44	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	93	5	58	65	19	107	1	52	88	45	
Straßenbenutzung											
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	254	4	46	241	47	366	4	71	349	45	
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	144	2	54	153	100	181	2	67	194	102	
Geschwindigkeit											
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	87	6	43	105	42	114	11	59	102	53	
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 700	26	465	1 725	1 037	1 510	30	455	1 531	658	
Abstand											
Ungenügender Sicherheitsabstand	961	4	71	1 203	87	1 122	3	81	1 449	94	
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	15	–	3	23	7	22	–	2	23	13	
Überholen											
Unzulässiges Rechtsüberholen	9	–	4	11	6	17	–	2	17	7	
Überholen trotz Gegenverkehrs	21	1	9	25	10	35	–	16	50	22	
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	46	1	10	47	39	81	3	16	94	74	
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	1	1	2	9	1	5	10	7	
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	33	1	8	33	41	38	1	12	50	57	
Fehler beim Wiedereinordnen	31	2	8	37	22	32	–	10	23	21	
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	65	2	6	69	22	79	1	16	79	22	
Fehler beim Überholtwerden	10	–	2	9	7	20	1	3	23	7	
Vorbeifahren											
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	18	–	1	29	12	24	–	3	30	14	
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	–	3	6	4	8	–	1	12	2	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
	Januar – Februar 2009					dagegen Januar – Februar 2008				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

125 – 13 150 84 160 – 24 178 88

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

128 – 7 139 126 176 – 25 173 174

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

884 4 145 979 695 1 132 7 216 1 204 766

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

18 1 3 26 22 12 – 8 18 31

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

1 – 1 – – 3 – – 4 1

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

235 1 76 272 173 265 1 60 316 172

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

25 – 7 29 22 27 1 13 35 27

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

4 – 2 3 3 6 2 1 4 1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

737 4 128 843 485 1 045 4 193 1 172 543

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

304 – 46 305 114 409 4 75 399 153

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

355 1 48 373 46 509 2 71 513 55

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

80 – 17 64 – 91 – 22 76 –

An Fußgängerfurten

169 – 44 135 1 173 1 46 141 –

Beim Abbiegen

277 1 61 228 – 279 2 78 225 –

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

42 – 14 28 – 57 1 17 41 –

An anderen Stellen

355 7 67 313 – 434 12 97 358 1

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

13 3 2 17 – 9 – 1 12 2

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

9 – 2 8 4 14 – 3 13 5

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

63 1 1 62 2 88 – 11 79 2

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

27 1 5 28 2 34 – 8 30 5

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
Januar – Februar 2009						dagegen Januar – Februar 2008					

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	4	–	1	4	3	5	–	–	5	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	2	8	27	15	–	4	16	33
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 683	38	435	1 576	584	2 085	27	519	1 992	621

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	27	2	6	23	–	36	–	6	33	2
Bereifung	44	3	15	45	58	29	1	17	25	21
Bremsen	14	–	4	14	1	22	1	1	26	3
Lenkung	2	–	–	3	–	1	–	–	1	2
Zugvorrichtung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	3
Andere Mängel	23	3	9	23	16	25	–	6	24	15

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	41	5	23	20	1	40	3	25	21	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	2	1	–	2	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	1	2	2	–	6	–	2	4	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	68	1	23	53	–	76	2	27	52	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	37	1	14	22	–	43	5	14	28	1
An anderen Stellen	111	–	35	87	–	136	1	47	98	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	315	10	105	229	–	372	9	143	255	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	30	1	16	17	–	37	–	14	28	–
Nichtbenutzen des Gehweges	11	–	4	9	–	18	–	4	16	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	5	1	2	2	–	5	–	3	3	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	–	2	5	–	10	–	2	11	–
Andere Fehler der Fußgänger	80	5	31	54	3	85	2	15	79	2

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	2	–	2	4	2	17	1	4	14	–
--	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2009 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Februar 2009					dagegen Januar – Februar 2008				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	9	–	3	9	1
Schnee, Eis	1 097	8	295	1 053	630	472	9	133	438	144
Regen	203	2	38	231	136	244	3	69	250	168
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	13	–	7	14	2	14	–	6	9	5

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	1	5	3	2	–	–	3	4
Anderer Zustand der Straße	14	–	8	9	5	12	–	–	13	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	2	3	–	–	4	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	–	1	3	–	10	1	6	10	2
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	5	–	2	6	8	21	–	7	18	16
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	28	–	6	24	7	17	–	7	21	5
Blendende Sonne	140	4	23	160	45	–	–	–	–	–
Seitenwind	2	–	–	2	2	7	1	2	5	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	2	6	–	2	4	2

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	3	–	1	2	2
Wild auf der Fahrbahn	16	–	5	11	3	27	1	8	23	4
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	2	16	3	24	–	4	26	6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	2	9	17	12	–	4	9	15
Sonstige Ursachen	86	2	16	86	56	155	5	46	166	74

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Februar 2009				dagegen Januar – Februar 2008				Veränderung Januar – Februar 2009 gegenüber Januar – Februar 2008			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	503	385	5	60	615	451	7	90	–18,2	–14,6	x	–33,3
darunter												
Alkoholeinfluss	350	250	5	57	418	286	6	78	–16,3	–12,6	x	–26,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	28	24	–	1	46	38	–	5	–39,1	–36,8	–	x
Straßenbenutzung	403	168	–	200	554	205	8	288	–27,3	–18,0	x	–30,6
Geschwindigkeit	1 807	1 449	55	56	1 645	1 259	104	50	+9,8	+15,1	–47,1	+12,0
Abstand	994	822	11	7	1 172	918	37	10	–15,2	–10,5	–70,3	x
Überholen	217	166	6	11	313	214	21	22	–30,7	–22,4	x	–50,0
Vorbeifahren	26	21	–	2	34	29	1	1	–23,5	–27,6	x	x
Nebeneinanderfahren	125	89	–	2	163	104	1	4	–23,3	–14,4	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 313	1 132	3	70	1 641	1 335	10	152	–20,0	–15,2	x	–53,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 402	1 190	3	72	1 965	1 672	11	114	–28,7	–28,8	x	–36,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	923	803	2	35	1 034	921	5	39	–10,7	–12,8	x	–10,3
darunter												
an Überwegen und Furten	249	227	–	3	264	249	1	–	–5,7	–8,8	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	85	65	–	1	111	89	–	–	–23,4	–27,0	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	27	4	1	18	34	3	1	25	–20,6	x	–	–28,0
Ladung, Besetzung	13	3	–	2	20	5	–	3	–35,0	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 718	1 172	35	190	2 121	1 365	79	314	–19,0	–14,1	–55,7	–39,5
Insgesamt	9 556	7 469	121	726	11 422	8 570	285	1 112	–16,3	–12,8	–57,5	–34,7

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.